

Goldberg-Haynaüer

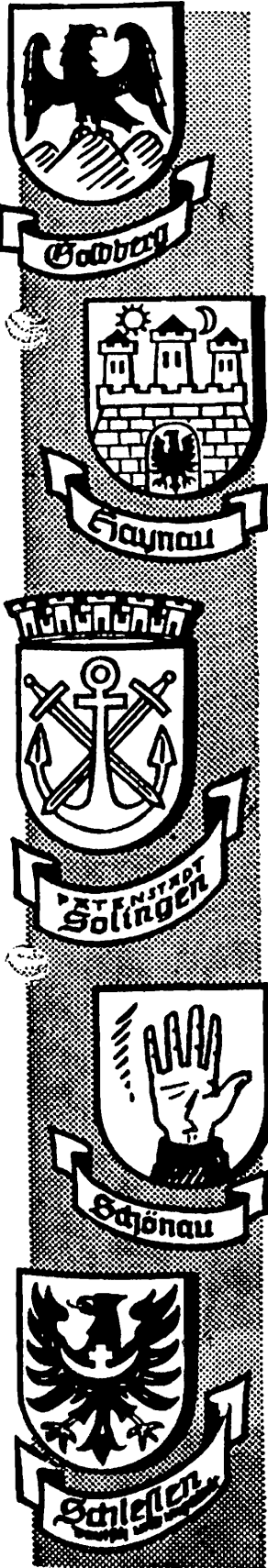
H 3309 E

Heimat-Nachrichten

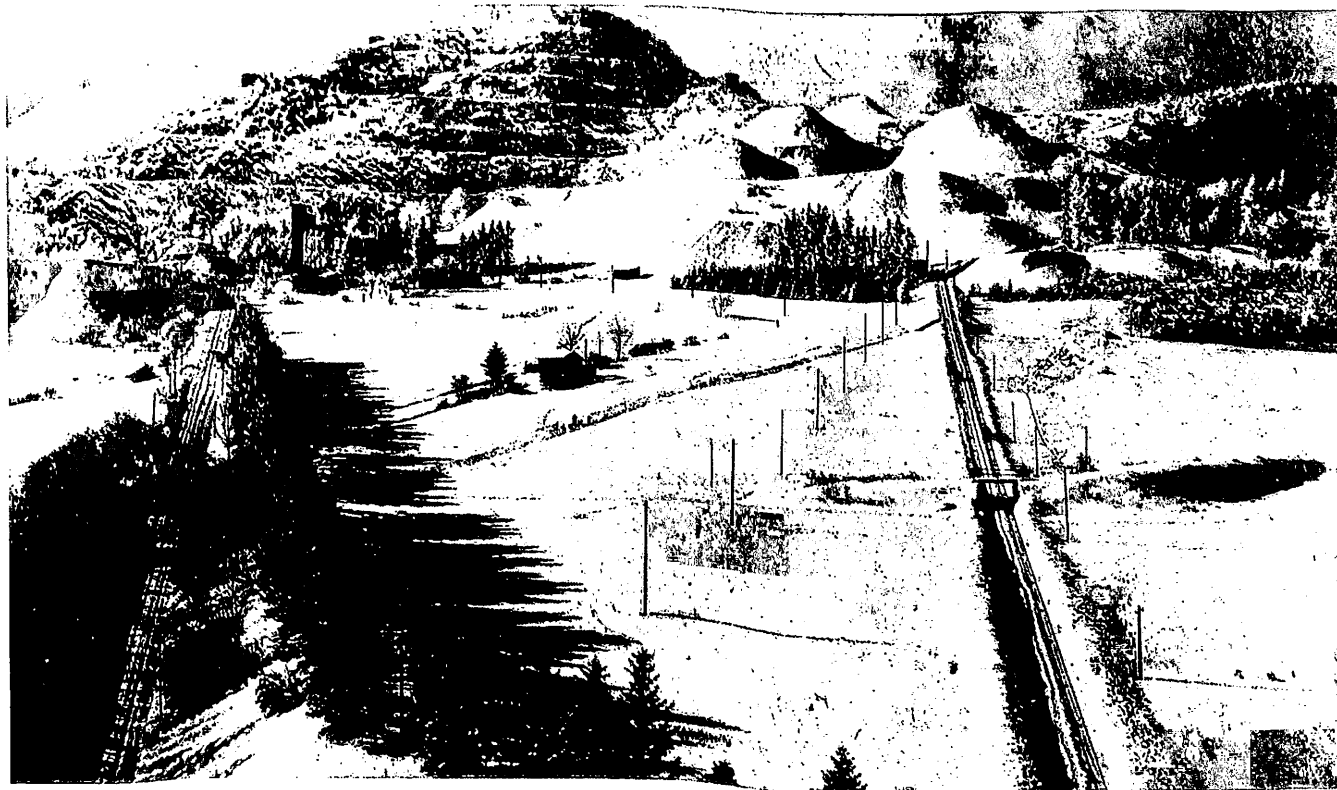
Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Blittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Winterlandschaft Bahnhof Ober-Kauffung mit Mühlberg



Winterliches Kauffung mit Kitzelberg

Eingesandt von Walter Ungelenk, Vormberg 10, 5800 Hagen 1

2

15. Feb. 92

43. Jahrgang

Der Bunzlauer Weihnachtsteller



Die schönste Stunde des Tages ist für mich das Frühstück. Dann sitze ich gemütlich vor meinem Bunzeltippel mit Kaffee und lese die Zeitung und lasse es mir außerdem noch schmecken.

Doch kurz nach Weihnachten flatterte mir mit der Morgenpost ein Bunzelteller auf den Frühstückstisch, der mir so viel Freude bereitete, daß ich meine, nur weil er sich Weihnachtsteller nennt, will ich nicht ein Jahr warten, um über ihn zu berichten.

Der Bunzlauer Weihnachtsteller ist eine Sammlung schlesischer Geschichten in der Weihnachtszeit. Eigentlich sollten sie natürlich in der Weihnachtsausgabe angekündigt werden, aber das hat nicht mehr ganz geklappt und so weiß man jetzt schon, was man Weihnachten 1992 lieben Freunden zum Fest schenken kann.

Geschrieben hat diese nicht immer ganz fröhlichen Geschichten Rotraud Schöne, und sie hat damit nicht nur den Schlesiern ein Buch vorgelegt, das Freude bereitet. Es ist im Herbig-Verlag München erschienen.

Vielen Heimatfreunden ist die Schriftstellerin auch durch den Roman „Schlesisches Himmelreich“ bekannt. Ihr „Bunzlauer Weihnachtsteller“ serviert uns Geschichten, die vom 17. Jahrhundert bis hin in die heutige Nachkriegszeit führen, die von schlesischem Glück und schlesischem Leid erzählen.

Jutta Graeve

Selbstverwaltung und Schiedsstellen

Für die Deutschen jenseits von Oder und Neiße wird die Selbstverwaltung und die Einrichtung von paritätisch besetzten Schiedsstellen für die Lösung von Streitfällen und Konflikten verlangt.

Die Deutschen fordern, vertraglich nicht schlechter gestellt zu werden, als dies zu recht Polen für die polnische Volksgruppe gegenüber der litauischen Regierung verlangt und durchgesetzt hat.

Seniorenhilfe gerät ins Stocken

Der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag plante eine Seniorenhilfe für Schlesien, die sich an den Bedürfnissen der Deutschen Freundschaftskreise in Schlesien orientierte. Dabei sollten über den Senioren-Experten-Service, der schon erfolgreich in den Entwicklungsländern arbeitet, Deutschlehrer, deutsche Schreibkräfte und Handwerksmeister im Rentenalter den Deutschen in Schlesien beim Gebrauch der deutschen Sprache und der Führung kleinerer und mittelständischer Handwerksbetriebe helfen. Alle vorbereitenden Gespräche waren abgeschlossen, die Mittel vom Bundesinnenministerium zugesagt.

Durch die Ratifizierung der „Polenverträge“ ging die Zuständigkeit des Bundesinnenministeriums auf das Auswärtige Amt über. Im Rahmen dieser Umstrukturierung wurde die zugesagte Finanzierung jetzt gestrichen, die Seniorenhilfe kann deshalb zur Zeit nicht anlaufen.

„Diese Absage bedrückt mich sehr“, erklärte dazu der Präsident des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages, Günter Kelbel, „denn damit lassen wir die Deutschen in Schlesien im Stich, wir können Hilfe nicht leisten, die wir ihnen versprochen haben.“ Trotz der so entmutigenden Absage wird sich der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag weiter darum bemühen, eine Finanzierung für diese Seniorenhilfe zu finden, für die sich schon über 150 Lehrer, Handwerksmeister und Schreibkräfte beim Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetag gemeldet haben.

Deutsch als Unterrichts- und Fremdsprache

Der Staatsminister beim Bundeskanzler, Anton Pfeifer, hat soeben mitgeteilt, daß in Polen zehn- bis zwölftausend Lehrkräfte für den Deutschunterricht fehlen. Vom Auswärtigen Amt sind bis jetzt 19 Deutschlehrer in die Gebiete jenseits von Oder und Neiße entsandt worden, außerdem wurden 40 Hilfslehrer und 80 Laienlehrer der Deutschen Freundschaftskreise durch das Goethe-Institut in Schnellkursen ausgebildet. Die Diskrepanz zwischen dem notwendigen Bedarf an Lehrkräften für den Deutschunterricht und der katastrophalen Lage im Bereich des deutschen Sprachunterrichts ist eine Herausforderung und verlangt so schnell wie möglich eine wenigstens annäherungsweise befriedigende Lösung durch das Auswärtige Amt, fordert der Ständige Rat der Ostdeutschen Landsmannschaften und Landesvertretungen.

Über vier Jahrzehnte war Deutsch als Mutter- und Fremdsprache dort, wo die Deutschen mehrheitlich leben, durch die kommunistische Diktatur untersagt, weshalb es um so notwendiger ist, Deutsch sowohl als Unterrichts- als auch als Fremdsprache anzubieten. 800 000 Deutsche in Oberschlesien und 200 000 Deutsche in den anderen Gebieten der Republik Polen erwarten zu recht das Angebot von deutschen Kindergärten und von Deutsch als muttersprachlichem und fremdsprachlichem Unterricht. Gleiches gilt für das Angebot von deutschen Schulbüchern.

Haus Schlesien

Veranstaltungsprogramm 1992

28. 2. bis 29. 3.: Ausstellung: Brigitte Ulitzka, Gemälde

8. März, 16.00 Uhr: Konzert: Eichen-dorff-Lieder

16. 3. bis 19. 3.: Lehrgang: Holzschnit-zen für Anfänger. Anmeldungen bitte baldmöglichst an Haus Schlesien.

11. 4. bis 10. 5.: Ausstellung: Auf den Spuren der „Heiligen Hedwig“ von Schle-sien. Eine Ausstellung der Landsmann-schaft Schlesien — Nieder- und Oberschle-sien — e. V.

25. April, 16.00 Uhr: Vortragsveranstal-tung: Görlitz von 1940 bis 1960. Referent: Dr. Kretzschmar, Görlitz

1. 5. bis 28. 5.: Ausstellung: 150 Jahre Eisenbahn in Schlesien

9. Mai, 16.00 Uhr: Vortragsveranstal-tung

29. 5. bis 26. 6.: Ausstellung: Sport in Schlesien

5. 6. bis 4. 8.: Ausstellung: Schlesische Keramik. Gemeinsam mit der Sammlu' Georg Peltner

6. 6. bis 5. 7.: Ausstellung: Roman Nyga, ein Maler aus Oberschlesien

14. 6. 1992: Fröhlicher Nachmittag im Hof unseres Hauses mit Platzkonzert bei schlesischem Mohn- und Streuselkuchen

28. 6., 16.00 Uhr: Konzert im Haus Schlesien

4. und 5. 7.: Sommerfest der Schlesi-schen Jugend

3. 7. bis 2. 8.: Ausstellung: Goethe und Schlesien. Eine Ausstellung der Stiftung Kulturwerk Schlesien

9. 7. bis 23. 7.: Sommerfreizeit

17. 7. bis 16. 8.: Ausstellung: Herbert Aulich — Neue Arbeiten. Eine Ausstellung der Stiftung Kulturwerk Schlesien

22. 8. bis 27. 9.: Ausstellung: Paul Mat-hias Padua, Gemälde. Kurt Arentz, Skulp-turen. Eine Ausstellung gemeinsam mit der Galerie ARS - Ingrid Hanke

4. 9. bis 6. 9.: Lehrgang: Holzschnitzen (Fortsetzungslehrgang)

6. 9. bis 9. 9.: Lehrgang: Schlesische Bauernmalerei. Anmeldungen bitte recht-zeitig an Haus Schlesien.

13. 9. 1992: Stiftungsfest

3. bis 10. 9.: Wanderwoche

10. 10., 16.00 Uhr: Konzert im Haus Schlesien

11. 10. 1992: Jahreshauptversammlung des „Haus Schlesien — Deutsches Kultur- und Bildungszentrum e. V.“ (Hierzu erge-hen besondere Einladungen)

17. 10. bis 15. 11.: Ausstellung: Werner Lehmann-Sinapius, Gemälde

15. 11., 16.00 Uhr: Vortrag mit Diaposi-tiven. Eine Rundreise durch die Grafschaft Glatz. Referent: Prof. Dr. Heinz Marx

21. 11. bis 13. 12.: Ausstellung: „Bilder aus dem Herrgottswinkel“. Die Grafschaft Glatz in alten Ansichten. Eine Ausstellung der Stiftung Kulturwerk Schlesien.

29. 11. bis 6. 12.: Schlesische Weih-nachtswoche im Haus Schlesien

29. 12., 16.00 Uhr: Vortragsveranstal-tung

Anmeldungen sind zu richten an: Haus Schlesien — Tagungs- und Begegnungsstät-te, 5330 Königswinter 41 - Heisterbacher-rott, Tel. (0 22 44) 8 04 40.

Programmänderungen vorbehalten

Landwirte aus Unterfranken erlebten Schlesien

Ein Bericht von Walter Tietze

Der Verband ehemaliger Landwirtschaftsschüler in Kitzintzen/Unterfranken plante eine Reise nach Polen, um die Probleme der dortigen Landwirtschaft kennenzulernen. Ich schlug als Ziel Schlesien vor, was akzeptiert wurde. Durch einen Diavortrag wurden alle Fahrtteilnehmer mit dem Land und der Geschichte Schlesiens vertraut gemacht, ehe wir mit 50 Bäuerinnen, Bauern und Winzern an einem schönen Julitag in Richtung Osten starteten.

In Dresden wurde eine Rast eingelegt, um die schöne Barockstadt, das sogenannte Elbflorenz, kennenzulernen. Danach ging es weiter über Bautzen bis Görlitz. Obwohl Görlitz sehr vernachlässigt wirkt, erkennt man an den schönen alten Gebäuden den ehemaligen Reichtum der Stadt. Da wir nun schon in Schlesien waren, konnte ich meinen Mitreisenden viel von Land und Leuten erzählen. Vor allem in Bunzlau, der Stadt des „guten Ton's“. Über die Autohahnbrücke kamen wir nach Kreibau; rechts winkte der Gröditzberg, links die Windmühle von Hermsdorf. Kurze Zeit später war das vertraute Panorama der Stadt Haynau mit ihren vielen Türmen und Schornsteinen zu sehen.

Wir fuhren über die Deichsabrücke und dann an der Deichsa aufwärts durch Konradsdorf. Hier gab es so viel zu erzählen, vom alten Schloß, wohl 800 Jahre alt, links unsere schöne restaurierte Kirche, in der sich noch viele Kostbarkeiten vergangener Jahrhunderte befinden. Rechts das Kantorhäusel, in dem von 1829 bis 1841 oft der Dichter unserer Nationalhymne, Heinrich Hoffmann von Fallersleben, bei seinem Freund, dem Kantor Jakob, weilte. Die 1934 gepflanzte Eiche ist schon zu einem mächtigen Baum herangewachsen.

Wir fuhren bis zu meinem Geburtshaus im Grüßiggrund. Von der Hofanlage waren die fränkischen Fachleute sehr beeindruckt. Die jetzigen Besitzer begrüßten uns freundlich und luden uns ins Haus ein, wo die Lage der Bauern in Polen zur Sprache kam.

Nach einer Rundfahrt durch Haynau fanden wir in Petersdorf (ehemals Rufter) für zwei Tage Quartier. Abends konnten wir einen Spaziergang im noch gut erhaltenen Park unternehmen.

Mit einer Besichtigung der hauswirtschaftlichen Beratung in Petersdorf begann der nächste Tag. In Haynau besuchten wir die Brauerei Gartenschläger. Es folgte eine Führung durch das Museum, das große Einblicke in die Zeit unserer Vorfahren brachte. Einem lederverarbeitenden Betrieb galt die nächste Besichtigung.

Am Nachmittag führte uns der Weg nach Kreibau zum ehemaligen Reimann-Gut, das jetzt ein Staatsbetrieb ist. Hier wurde uns auf dem Teilbetrieb von 900 Hektar eine Milchkuhherde von 180 Tieren vorgestellt. Auch eine Schweinemast und -prüfung wurde uns gezeigt und eine gute Schafzuchtherde. Zuvor wurden wir wegen der Seuchengefahr in weiße Mäntel und Plastikschuhe gehüllt. Nach 20 Minuten Busfahrt zeigte man uns in Vorhaus noch ein Pferdegestüt mit einer gut eingerichteten Reitanlage. 80 Mutterstuten mit Fohlen bei Fuß waren bei herrlichem Sommerwet-



Im Stadtmuseum von Haynau fanden die Besucher aus Unterfranken viele Hinweise auf die Geschichte des schlesischen Landes.

ter eine Augenweide nicht nur für Pferdefreunde.

Eine Freizeit- und Erholungsanlage in der Nähe von Reisicht war unser nächstes Ziel. Nach einem Spaziergang rund um die Anlage konnten wir noch bis zur Gröditzburg fahren und einen Rundblick über unseren schönen Heimatkreis zwischen Goldberg und Haynau genießen.

Am nächsten Tag standen Liegnitz und Breslau auf dem Programm. Das Piastenschloß mit der Fürstenkapelle, das Rathaus und den Marktplatz besuchten wir in Liegnitz, in Breslau waren die Sandinsel, der

Dom und die Universität unsere Ziele. Die Universität mit der Aula Leopoldina gehörten zu den herrlichsten Eindrücken unserer Reise.

Für die unterfränkischen Landwirte war es eine sehr interessante Reise. Sie waren beeindruckt von der Schönheit der Architektur der Städte und vom Reichtum des schlesischen Landes. Meine Freunde erhielten einen Einblick, was für ein Land nach dem Zweiten Weltkrieg für Deutschland verloren ging.

Walter Tietze

Schloßberg 17 a, 8716 Bibergau



Die Gröditzburg war eines der Ausflugsziele der Bauern und Winzer aus Süddeutschland. Sie erfuhren bei dieser Reise, welch reiches Land Deutschland verloren hat.

Bilder: Archiv



Fastnacht

Jene Fastnacht — ja, so woar's, ihr Leute,
Eisgang donnerte im Fluß,
Klang wie geisterndes Geläute
Zwischen Scherz und Kuß.

Pauke, Waldhorn, Klarinette:
Lustig ging's im Wirtshaus zu,
Bis der Strom aus seinem Bette
Aufstand ohne Ruh'.

Schneevermummt, mit grünem
Zapfenzahne,

Aus des Wassermannes Reich,
Stieg dann einer aus dem Kahne,
Alle schauten bleich . . .

Wen er sich zum Tanz genommen,
Keiner weiß es heute mehr,
Eine Larve ist hinabgeschwommen,
Rauhreif hinterher.

Aus: *Schlesischer Psalter* von Friedrich Bischoff — eingesandt von Frau Brigitte Kluge, Hamburg

Erinnerungen eines Haynauer Schulbuben von Hubert Wolf

Winter in Haynau

Wer erinnert sich nicht an die schlesischen Winter? Als Erwachsener empfindet man die Winter nicht als so angenehm. Aber was machte uns Kindern ein herrlicher Winter mit Schnee und Kälte aus? Türmten sich doch die Schneemassen an beiden Seiten der Straße mannshoch auf. Schneeballwerfen nach Passanten auf der anderen Straßenseite, vor allen nach Jungen und Mädchen, war wohl der kleinste Spaß.

Was war dagegen eine Schlittenfahrt in einem Pferdeschlitten durch die Straßen der Stadt. Ganz gleich, aus welcher Richtung das Pferdeschlittengespann kam, ob von Konradsdorf oder Seifersdorf, überall wurden die Gespanne von den Kindern in Empfang genommen.

Es war schon eine Schau, mit welcher Ausstattung, mit welchem Prunk und mit dem schönsten Glockengeläut die Pferdegespanne die Stadt durchfuhren. Die schönsten Schlitten waren so prachtvoll, wie sie nicht einmal mehr heute im Film oder Fernsehen anzuschauen sind.

Doch als Jungen interessierten uns mehr die Wirtschaftsgespanne. Konnten wir doch an sie unsere Schlitten „anketteln“, nicht nur einen Schlitten, sondern nacheinander den nächsten und mehr. So war oft eine Schlange von 12 oder 15 Kinderschlitten hinten dran. Das lag ganz im Ermessen des Kutschers. Wurde es ihm zu bunt, hielt er an und einigte mußten „abketteln“. Am beliebtesten waren die Kutscher, die recht viel in der Stadt zu erledigen hatten. Wenn erst bei der Raiffeisen, dann auf der Post etwas zu erledigen war und auch noch andere Aufträge anstanden, so ging die Fahrt durch die Stadt hin und her, zur Freude von uns Buben.

Was die Kutscher nicht leiden mochten, war, wenn sich Jungens auf die Schlittenkufen stellten. Dann gab es Ärger. Doch heute sind das alles herrliche Kindheitserinnerungen.

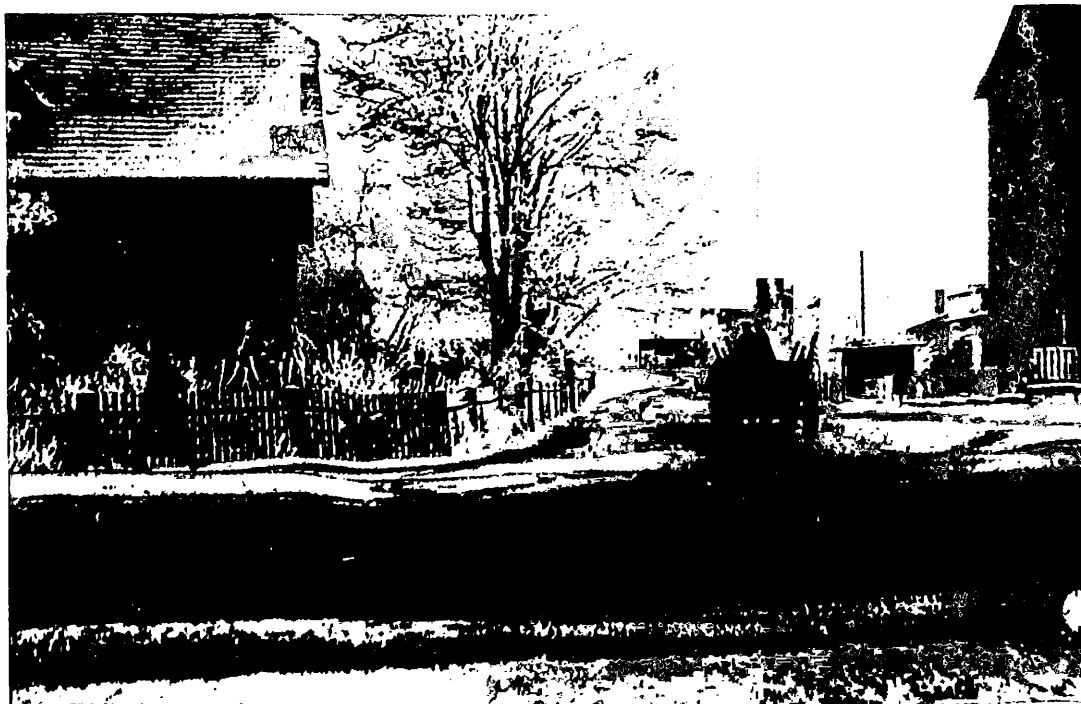
Eisschollenritte auf der Deichsa

Die Deichsa allein ist eine Chronik wert. Im Sommer ein zartes, liebes, sauberes Flößchen, im Winter herrlich zugefroren und bei einsetzendem Tauwetter — nicht wiederzuerkennen. Das laute Platzen und Brechen des Eises, das Ansteigen des Flusses, und Scholle auf Scholle trieb flußabwärts. Das war eben das Gefährliche daran.

So mußte in einem Jahr auch die alte Holzbrücke hinter der Färberei, nahe der Insel, daran glauben. Pioniere bauten sie im Frühjahr wieder auf.

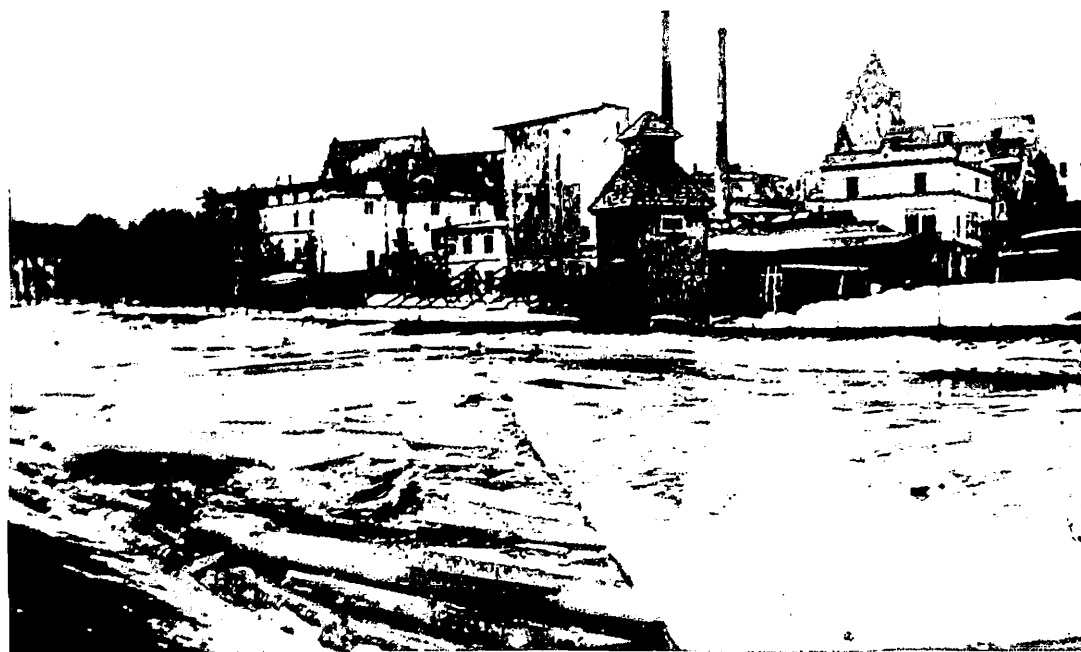
Das Treiben der Schollen war doch etwas für uns Jungen. Ein Junge, welcher keinen Eisschollenritt mitgemacht hat, ist kein Haynauer.

Einstiegsstelle war der Bereich, an dem der Mühlgraben einmündet. Dieser bewirkte, daß die Schollen in die Nähe des Ufers gerieten und mit kühnem Sprung wurde aufgesessen. „Fachkenner“ wußten genau den Unterschied zwischen einer Schneescholle und einer festen Eisscholle. Je nach Größe waren drei bis vier Jungen darauf, doch es gab auch Einzelfahrer. Ab ging die Reise unter der großen Brücke hindurch in Richtung Wehr. Die Gefahr unterwegs war



Winter in Haynaus Straßen. Hier der Weg zum Schlachthof.

Bild: Archiv



Eisgang auf der Deichsa. Auf den Eisschollen mitzufahren war ein etwas fragwürdiges Vergnügen der Haynauer Schulbuben.

Bild: A. Hager

gering, höchstens beim Anstoßen an eine leerfahrende Scholle sowie das Insichdrehen der Scholle.

Jedoch das Schönste kam erst bei der Ankunft vor dem Wehr. Hier stauten sich Scholle auf Scholle auch teilweise übereinander. Da kam es schon auf große Geschicklichkeit an, auf die bereits angekom-

menen Schollen zu springen und dann von Scholle zu Scholle ans Ufer.

Oft rutschte auch einer mal in das kalte Wasser, was im Gegensatz zur Außentemperatur gar nicht so kalt war. Die Lacher waren bei den zahlreichen Zuschauern am Ufer.

Die
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
sind das letzte Bindeglied unter uns Heimatvertriebenen. Ein Abonnement ist ein schönes Geburtstagsgeschenk.

Werben Sie
neue Bezieher für die
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN.**
Es geht um den Erhalt unserer Gemeinschaft!

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Am 19. Januar trafen sich die Mitglieder der Heimatgruppe zu ihrer Jahreshauptversammlung. Wie in den letzten Jahren war die Versammlung gut besucht. Auch einige unserer nicht in Bielefeld wohnenden Mitglieder waren gekommen.

Jahreshauptversammlung, das heißt Rückschau auf das vergangene und Vorschau auf das kommende Jahr. So wie 1991 wird auch 1992 ein an Veranstaltungen reiches Jahr werden.

Bei der Totenehrung wurde der im Jahre 1991 verstorbenen Mitglieder gedacht.

In diesem Jahr konnten wieder 10 Mitglieder mit der silbernen Treuenadel für 40jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Im Jahr 1991 wurden auch sieben neue Mitglieder aufgenommen.

Die Schatzmeisterin Helene Ludwig legte den Kassenbericht für 1991 vor und die Kassenprüfer bescheinigten ihr eine gewissenhafte Kassenführung. Sie hat sich in ihrem neuen Amt schon gut eingearbeitet.

Dem Vorsitzenden Harri Rädcl lag es am Herzen, an diesem Tage Dank zu sagen. Dank an alle Mitglieder, die so rege an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Dank den Vorstandsmitgliedern und allen Helfern, die durch ihre Mitarbeit dazu beitragen, daß unsere vielfältigen Veranstaltungen durchgeführt werden können. Dank auch dem „Trio Köbe“, das schon über Jahrzehnte hinweg unsere Veranstaltungen musikalisch betreut. Besonderer Dank aber galt den Bezirkskassierern, die weder Wege noch Zeitaufwand scheuen, um ihre Aufgabe zu erfüllen. Sie sind nach wie vor das Bindeglied zu unseren Mitgliedern.

In seinem Jahresbericht ging der Vorsitzende auf zwei Jahreszahlen ein: 1947 und 1992. 45 Jahre sind die Vertriebenen aus dem Kreis Goldberg hier in der Heimatgruppe vereint. Gewachsen ist diese Gemeinschaft aus der Not der ersten schweren Jahre, aus dem Wunsch, auch hier in der Fremde zusammenzuhalten. Es ist wohl keinem der Mitglieder bei der Gründung 1947 in den Sinn gekommen, so lange in dieser Gemeinschaft zusammen zu bleiben. Das Schicksal nahm einen anderen Verlauf als wir uns erhofften. Nun ist die Heimatgruppe ein wesentliches, lebendiges Stück „Alte Heimat“ geworden und daran wollen wir auch festhalten.

Eine Schönauerin, die noch 40 Jahre nach Kriegsende in Schönau leben „durfte“ empfindet das so: „Über 40 Jahre lebte ich noch in Schlesien, nun lebe ich seit drei Jahren in Bielefeld. Wenn ich hier und auch anderswo mit Schlesiern zusammenkomme, dann bin ich in Schlesien, denn Schlesien lebt hier, nicht mehr in meinem Heimatort.“

Und sie ist dankbar, daß dies möglich ist. Wenn wir alle nur wollen, bleibt uns diese Gemeinschaft auch weiterhin erhalten. Wir können und sollen uns frei und offen dazu bekennen: „Schlesien lebt in uns weiter!“

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil der Jahreshauptversammlung sahen wir den dritten Film aus der Triologie über die Vertreibung mit dem Titel „Zwischen Fremde und Heimat“. Noch einmal zog bei

diesen Bildern die Vergangenheit an uns vorüber und mancher fand darin einen Spiegel seines eigenen Schicksals. Aber auch der Wille der Vertriebenen, wieder festen Grund für ihr Leben zu schaffen, wurde aufgezeigt. Nicht nur für den Einzelnen war dieser Wille von Bedeutung; er hat auch entscheidend dazu beigetragen, das zerstörte, zerschlagene Land wieder mit aufzubauen. Es wurde sehr deutlich dargestellt, wie wesentlich dieser Überlebenswille den Wiederaufbau Deutschlands beeinflusst hat.

Rotraud Rädcl
Zu unserer nächsten Monatsversammlung am Sonntag, dem 8. März 1992 um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schliesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1, laden wir alle Heimatfreunde herzlich ein. Im Mittelpunkt des Nachmittags wird die „Schlesische Mundart“ stehen. Bitte bereiten Sie schon vorher Gedichte und Geschichten vor, die Sie selbst als Beitrag zu dieser Veranstaltung beisteuern können. Unser Kulturwart wird in bewährter Weise die Leitung übernehmen. Das „Trio Köbe“ wird für die musikalische Ausgestaltung sorgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Gäste sind herzlich willkommen!

Harri Rädcl

— ALT-SCHÖNAU —

Liebe Alt-Schönauer!

Ich möchte hiermit noch einmal an unser Ortstreffen am 11. April 1992 erinnern, das wieder im »Fichtenhof« in Bielefeld, Heinrich-Förke-Str. 5, stattfindet. Der Saal steht uns ab 10.00 Uhr zur Verfügung. Meldet Euch bitte rechtzeitig an und teilt mit, mit wieviel Personen Ihr Euch beteiligt und wer zu Mittag essen möchte.

Nicht alle Heimatfreunde kann ich durch unsere Heimatzeitung überreden, einmal mitzukommen. Einige ehemalige Alt-Schönauer haben sich schon telefonisch bei mir angemeldet und freuen sich auf ein Wiedersehen. Bis dahin grüßen Euch alle recht herzlich

Eure Helmut und Adeltraud Müller
4800 Bielefeld 1, Ehletrupper Weg 16
Telefon (05 21) 17 47 02

Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg-Haynau in Sölingen findet am 23./24. Mai 1992 statt. Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute darum, bei der Terminplanung ihrer Ortstreffen darauf zu achten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Renate Boomgaard
Heimatkreisbeauftragte

— HAYNAU —

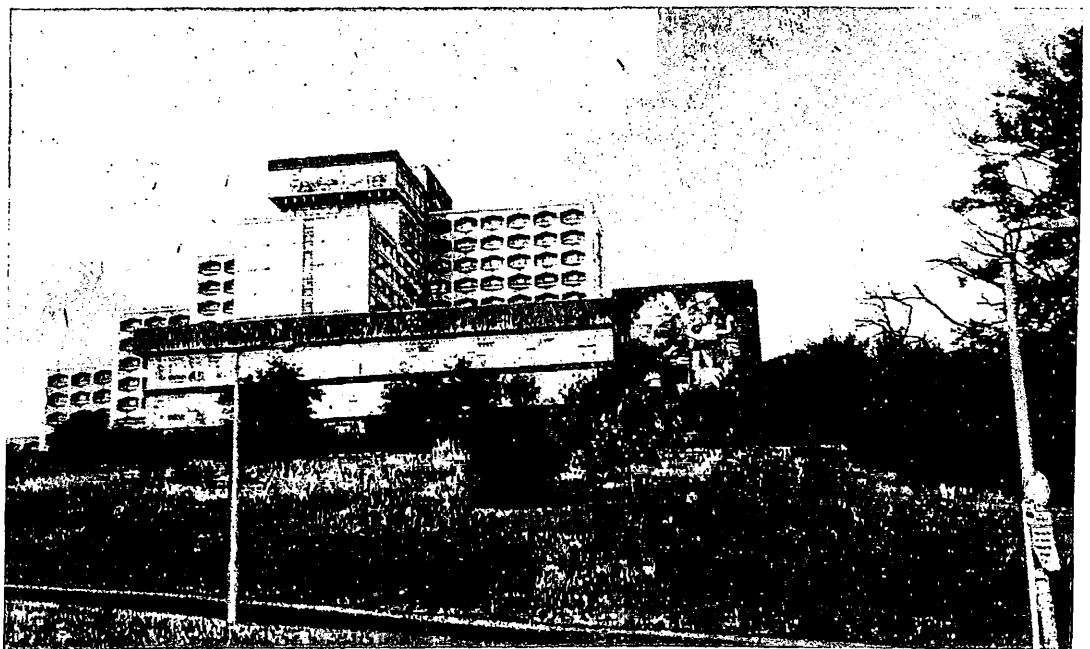
Treffpunkt der Haynauer: Berghotel »Friedrichsroda« im Thüringer Wald vom 19. bis 22. Juni 1992

Unser Treffpunkt ist Friedrichsroda, und es lohnt sich, dorthin zu fahren. Das Berghotel gehört (fast) uns, überall schlesische Leute. Ursula Müller-Kühn ist stets zur Stelle und kümmert sich rührend um jeden und alles. Das Programm ist aber so großzügig, daß jeder selbst planen kann, und das lohnt sich auch. Eine Fahrt mit der Thüringer Waldbahn, einer Straßenbahn, die von Gotha über Friedrichsroda nach Tabarz fährt und ein Bummel durch Gotha; eine Wanderung zum Schloß Reinhardsbrunn.

Die Fahrt nach Friedrichsroda kann auch ein Vergnügen sein: So bog ich im vergangenen Jahr bei Friedewald von der A4 ab auf die Fernverkehrsstraße 62 und fuhr das Werratal entlang über Bad Salzungen bis Schmalkalden und von dort über den Thüringer Wald, vorbei am Großen Inselberg, nach Friedrichsroda. Aber auch auf der Autobahn kann man Glück haben und ohne Stau durch das noch nicht ausgebaute Teilstück im Werratal kommen.

Wir danken Frau Müller-Kühn und freuen uns auf das Haynauer-Treffen.

Ingrid Stenzel, Flörsheim



Das Berghotel in Friedrichsroda. Die Aufnahme entstand am 23. September 1991 und wurde von Ingrid Stenzel, 6093 Flörsheim, eingesandt.

— ADELSDORF —

Unser Steg über die Bache!

Man sollte meinen, über eine Fußgängerbrücke gibt es nichts zu schreiben. Mir fällt aber zu unserem Steg doch so einiges ein.

Es war eine ganz einfache schmale Brücke, die unsere kleine Adelsdorfer Seite mit der großen Leisersdorfer Seite verband. Ihr eigenartiger Baustil bestand aus vier dicken Balken, die quer über die Deichsareichten und nebeneinander lagen. Wenn ich mich recht erinnere, wurden die Balken von langen Eisenschrauben zusammengehalten. Dazu kamen das Holzgeländer und der kleine schräge Zusatzsteg. Auf der großen Seite gab die Straßenmauer ihr die Unterlage, wo sie auch angekettet war. Auf der kleinen Seite lag sie auf Holzstützen. Sie besaß aber keine Mittelstützen. Dadurch wurde sie von uns Kindern als Schaukel benutzt. Es war herrlich, sie beim Überqueren durch Wippen zum Schwingen zu bringen. Wehe dem, der den Takt nicht einhalten konnte. Es gab oft auch viel Freuden- und Angstgeschrei deswegen. Schwierigkeiten hatten oft diejenigen, die ein Fahrrad bei sich hatten sowie die Mütter mit den Kinderwagen, denn immerzu rutschten die kleinen Räder in die Ritzen; es war manchmal ein Problem, sie wieder frei zu bekommen.

An einen netten Spaß erinnere ich mich gern. Ich muß immer wieder darüber schmunzeln.

Wieder einmal hatte ein Hochwasser unseren Steg aus seiner Verankerung gerissen. Aber diesmal hielt die Kette, so daß der Steg an der Mauer auf der Deichsare schwamm. Die Folge davon war ein Umweg über die Kirchbrücke, um in den Kauflodla-Lissel oder zum Röthig-Bäcker zu gelangen. Aber die Jungen im Umkreis waren pfiffig. Sie befestigten ein Seil an der Brücke und auf der anderen Seite an den Erlensträuchern. So wurde die Brücke mit Hilfe vom Seil zur schwimmenden Fährverbindung für sie. Eines Tages aber sind sie zu übermütig geworden; sie haben so tüchtig darauf gewackelt und geschaukelt, bis alles umkippte. Ein kühles Bad war die Folge davon und damit der ganze Spaß zu Ende. Irgendwann haben die Männer dann mit Hilfe von Pferden den Steg wieder auf seinen Sockel befördert.

Was mag nur aus unserem Steg geworden sein? Die Polen haben etwas vom alten Platz entfernt eine neue Fußgängerbrücke aufgebaut; ich muß zugeben, besser, sicherer und mit weniger Tücken. Aber in meine Kindheit zurückversetzt, ist mir unser Steg lieb und vertraut geblieben. So existiert du gutes altes Stück eben nur noch in unseren Erinnerungen. *I. Baumgarten*

— REISICHT —

Liebe Reisichter,

unser Ortstreffen findet am 16. und 17. Mai 1992 wieder in Engelskirchen statt.

Bitte geben Sie diesen Termin an die Ortsangehörigen in Mitteldeutschland weiter. Da unser letztes Treffen ein Erfolg war, hoffen wir 1992 auf eine noch größere Beteiligung. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bald an:

Frau Erika Frankowski, geb. Herda
Aggerufer 6, 5250 Engelskirchen
Telefon (0 22 63) 26 62

— ADELSDORF - LEISERSDORF —

Liebe Heimatfreunde!

Wie in der November-Ausgabe angekündigt, wird unsere diesjährige Heimatfahrt wegen des 200jährigen Jubiläums unserer Kirche am 24. 6. 1992 stattfinden, und alles wird voraussichtlich so ablaufen, wie geplant.

Am Freitag, dem 26. 6. 1992 gegen 17.00 Uhr werden die Polen eine Feier durchführen, wobei wir von dem Pfarrer herzlich eingeladen sind. Am Samstag werden wir dann unserer Kirche die Ehre geben und eine Andacht abhalten.

Die Leisersdorfer machen einen Alleingang, was auch nicht anders zu erwarten war. Wenn wir kommen, reisen sie ab. Wahrscheinlich ist für sie diese einmalige Angelegenheit ihrer Kirche nicht wichtig. Lobend muß ich hier aber erwähnen, daß zwei Organisatoren der Leisersdorfer, Walter Menzel und Heinz Haude mit ihren Frauen, bei unserem letzten Treffen in Hagen anwesend waren. Das hat große Zustimmung gefunden. Es fahren aber Leisersdorfer mit uns, die in Adelsdorf die Schule besucht haben.

Aus den neuen Bundesländern wurde mir signalisiert, daß man bei den Feierlichkeiten dabei sein möchte. Ich solle doch für ein oder zwei Nächte buchen. Da ich mir denke, daß mehrere Personen hierfür Interesse haben, habe ich für 20 Personen für den 24. und 25. 6. gebucht, also für zwei Nächte. Diese Personen gehören dann als Untergruppe zur Gruppe und liegen genauso preisgünstig. Wir wären dann an zwei Abenden zusammen und hätten ein Treffen aus Ost und West in der alten Heimat. Das ist doch sicher ein gutes Angebot und eine besondere Gelegenheit. Ich möchte die Interessenten bitten, sich jetzt zu melden, auch wenn sie sich noch nicht fest entschlossen haben. Denkt auch daran: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Günter Bleul

Sonnenhang 23, 5227 Windeck-Schladern
Telefon (0 22 92) 28 82

— ALZENAUE —

»Hier ist Berlin«

„Wir begrüßen das neue Jahr — und ich begrüße alle Anwesenden auf das Herzlichste und wünsche Erfolg und Wohlergehen für 1992“. Mit diesen Worten eröffnete der 1. Vorsitzende, Herr Hansel, unseren Heimatnachmittag am 18. Januar 1992. Danach verlas er noch Grußworte vom Heimatkreisvertrauensmann von Sagan/Sprottau.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel kamen wieder „schläsche Geschichtla“ zu Gehör und Hfd. Kummer spielte zur Unterhaltung. Gemeinsam wurden auch schlesische Heimatlieder gesungen. Doch der Besuch der Heimatfreunde unseres Kreises fiel diesmal sehr spärlich aus, da ja der Anfahrtsweg der Mark-Brandenburger sehr viel Zeit in Anspruch nimmt und man muß auch den Gesundheitszustand der älteren Mitglieder berücksichtigen.

Da das „Kappenfest“ im Februar kurz vor Erscheinen unserer Heimatzeitung veranstaltet wurde (Bericht folgt), bitte vormerken: Am Sonntag, dem 8. März, um 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl, wie immer im Deutscheschlandhaus am Anhalter Bahnhof. *E.Ku.*

— GÖLLSCHAU —

Liebe Göllschauer,

wir würden uns gern schon am Freitag, dem 22. Mai 1992 in Solingen treffen, um einmal etwas mehr Zeit füreinander zu haben. So könnten wir uns z. B. auch etwas vom Bergischen Land ansehen. Im Hotel „Atlantik“ wären für alle Teilnehmer genügend Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden (kein Zwang!). Die Preise:

Einzelz. p. Pers. mit Frühst. DM 90,—
Doppelz. p. Pers. mit Frühst. DM 70,—
Dreibettz. p. Pers. mit Frühst. DM 60,—

Wir würden uns über rege Teilnahme aus den neuen Bundesländern sehr freuen. Anmeldungen müssen bis zum 31. 3. 1992 bei **Erndel Glahn, Gartenstr. 9, W-3400 Göttingen** eingehen, da dann die Hotelbuchung erfolgen muß. Wir wünschen allen eine gute Anreise.

Käte Kunert (Reichelt)
Erndel Glahn (Fließ)

— GRÖDITZBERG —

Liebe Gröditzberger,

wir werden uns, so ist es geplant, am Wochenende des 21. und 22. Juni 1992 in Goldenstedt treffen. Alfred Börner ist dabei, alle Vorbereitungen zu treffen und er wird es sicher wieder gut machen. Den genauen Ablauf unseres Wiedersehens werde ich in der Ausgabe vom Mai 1992 veröffentlichen. Dieser Hinweis ist für die Jahresplanung gedacht. *Hans Steinhage*

— HARPERSDORF —

Veränderungen

Hier ist eine Geschichte, die nur die Schlesier verstehen werden, und speziell die Harpersdorfer. Wenn mein Enkel zur Tür hereinkommt, so höre ich sein: „Hei, Oma!“ Nun antwortete ich ihm heute auf sein lässiges „Hei“ mit „Struh“. Er sah mich verdutzt an. „Ja“, sagte ich, „zu Hause hieß es Hei und Struh, auf Hochdeutsch: Heu und Stroh. Ein Mann in Harpersdorf wurde so genannt; er handelte damit. Es war ein Herr Neumann“.

Ich möchte hier nur erzählen, wie sich alles im Laufe der Zeit geändert hat und sich wohl auch in Zukunft noch verändern wird. Dann versteht niemand mehr unsere schlesische Mundart. Wir sind sicherlich die Letzten.

— KAUFFUNG —

Regionaltreffen in Scharbeutz

Auf vielseitigen Wunsch findet am 25. und 26. April 1992 noch einmal ein Regionaltreffen in Scharbeutz statt. Heimatfreunde, die am Treffen teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bei Fritz Blümel, Oderstr. 23, 2409 Scharbeutz, Tel. (0 45 03) 7 22 56, oder Ruth Hargus, geb. Blümel, Luschendorferstr. 5, 2409 Scharbeutz, Tel. (0 45 03) 7 24 08, anzumelden. Rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht. *Herbert Teuber*

— KAUFFUNG —

Regionaltreffen

Das traditionelle Regionaltreffen in Hap-purg bei Hersbruck für den süddeutschen Raum ist für dieses Jahr wieder geplant. Wegen des großen Schlesiertreffens und auch unseres Ortstreffens in Nürnberg im vergangenen Jahr wurde diese Zusammenkunft nicht durchgeführt.

Karin Schaefer-Schultz hat mit dem Wirt des Trefflokals »Zum Ranger« als Termin den 24. Mai 1992 abgesprochen. Bitte diesen Termin vormerken und an interessierte Heimatfreunde weitergeben.

Auch das Regionaltreffen Nord in Scharbeutz ist geplant. Darüber berichtet Herbert Teuber gesondert.

Bekanntgeben möchte ich nochmals den Termin für die Zusammenkunft der Kauf-funger in Dresden am Samstag, dem 16. Mai 1992. Wir treffen uns in der „Club-gaststätte Dynamo Dresden“. Anmeldun-gen sind zu richten an: **Frau Renate Kunze, O-8038 Dresden, Sanddornstr. 10.**

Die Anmeldungen bitte bis März 1992 erreichen. Übernachtungswünsche bitte rechtzeitig angeben. Renate Kunze wird versuchen, diese Wünsche zu erfüllen. Das ist in Dresden nicht so einfach. Eigene Mög-lichkeiten in und um Dresden sollten des-halb genutzt werden. Renate Kunze ist noch berufstätig, so daß wir sie nicht mit zusätzlichen Rückfragen belasten sollten. Der Personenkreis, der sich angemeldet hat, wird von mir vor dem Treffen mit einem Rundschreiben ausreichend informiert.

Den Termin bitte auch an Freunde und Bekannte in den neuen Bundesländern weitergeben, da noch nicht alle Kauffunger mit unserem Rundbrief bzw. mit der Heimatzeitung erreicht werden und dadurch davon auch keine Kenntnis haben.

Walter Ungelenk

— KLEINHELMSDORF —

Liebe Kleinhelmendorfer!

In unserer Dorfchronik soll auch der Ge-fallenen des 2. Weltkrieges gedacht werden. Von den von mir bisher ermittelten 28 Ge-fallenen konnte ich aber noch keine kom-pletten Daten ermitteln, so daß ich auf Eure Hilfe angewiesen bin. Wer die folgende Liste ergänzen kann, den bitte ich um ent-sprechende Zuschrift (Geburtstag, Todes-tag, Dienstgrad):

Bänsch, Josef; Böhm, Josef; Böhm, Jo-hannes; Dienst (Becker-Paul); Dienst, Al-fred (Jonsapauer); Flack, Theodor; Friebe, Paul; Glatthor, Albert; Glatthor, Bern-hardt; Glatthor, Reinhardt; Hannig, Ans-gar; Hannig, Gerhardt; Hauptmann, Ste-fan; Hördler, Paul; Jung (Grieger-Schu-ster); Kobert, Franz; Kobert, Eckehard; Lange, Franz; Reppich, Johannes; Scholz, Paul; Schönfeld, Kurt; Teuber (Flachs-Teuber); Wittwer, Albert (Lienpauer); Wittwer, Rudolf; Wittwer, Bernhardt; Wittwer, Gerhardt (Kromer-Wittwer); Wittwer, Klemens (Kromer-Wittwer); Witt-wer, Stefan.

Wer kennt noch die Namen der Gefalle-nen des 1. Weltkrieges, die auf dem Krie-gerdenkmal verzeichnet waren?

Zuschriften bitte an

Franz Dienst

Liliensteinstr. 51, O-7065 Leipzig
Tel. 00 37 41 / 4 12 59 65 (ab 19.00 Uhr)



Wiedersehen nach 48 Jahren. — Anlässlich des Ludwigsdorfer Treffens 1991 sahen sich ehemalige Schulkameraden wieder. — Das Bild stellte Minna Schwedes (Paul) zur Verfü-gung. Eingesandt von Anne-Margret Meißner, 3250 Hameln, Flößergang 6

— KONRADSWALDAU —

Liebe Heimatfreunde,

unser nächstes Ortstreffen findet wieder am Pfingsttag, dem 6. Juni 1992 in Bielefeld im »Fichtenhof« statt. Bitte den Ter-min vormerken und auch die Freunde und Verwandten, insbesondere in den neuen Bundesländern, informieren. Näheres folgt!

Euer Günter Langer

•••••

Aus dem Buch:

»Zwischa hieba an drieba«

Ale Weisheet . . .

Fritzla hoot mit Stenn' geschmissa.
Der Voater hoot bezoahla missa.
A noahm doas Jungla bei der Hand
Und hoot'n zahne ufgebrannt.
An doas Fritzla hoot geehrt.
Die Mutter koam an hoot gewehrt:
Wie konnste denn doas Kind su schloon!
Ies hoot ihr zu sihr leed getoan. —
Nee, toat doas dar Mutter leed.
Doo hoot doas Jungla sich gefreet. —
Ies hoot a Voater ausgelacht
Und neue Tummheeta gemacht.
Ies lachte olle Leute aus. —
Woas oaber koam dernochert raus —?
Die Schläge, die a sich derspoart,
Die kriegt a halt uf andere Oart. —
Die kriegt a ausgezoahlt dernoo,
Wie seine Hoare schunn woarn groo. —

Doo koan ma's gutt und biese treiba —
Ies Laba tut nischt schuldig bleiba!

Richard Anton †
Krummhübel

Die
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
sind das letzte Bindeglied unter uns
Heimatvertriebenen. Ein Abonne-
ment ist ein schönes Geburtstagsge-
schenk.

**Puzzle
Heimat Schlesien**

DM 12,—

Geburtstage · Geburtstage ·

Immer wieder erreichen uns ent-täu-schte Anrufe oder Briefe von Hei-matfreunden, die ihren Geburtstag in der Gratulationsliste unserer Zeitung vermißten.

Wir möchten an dieser Stelle noch-mal auf folgendes hinweisen:

1. Veröffentlicht werden alle **uns recht-zeitig mitgeteilten Geburtstage**, wie 50., 55., 60., 65. und 70. Geburts-tage. Ab dem 70. Geburtstag erfolgt die Veröffentlichung dann wieder je-des Jahr.
2. Wir sind auf die Informationen durch unsere Heimatfreunde ange-wiesen, wenn ein »runder« Geburts-tag bevorsteht!
Wir führen eine Kartei mit über 10.000 Karten, und wir sind leider nicht in der Lage, diese zu jeder Aus-gabe nach den sog. runden Geburts-tagen durchzusehen.
Bitte, informieren Sie uns **spätestens 3 Wochen vor dem Ereignis**, damit eine Veröffentlichung termingerecht erfolgen kann.

Wir würden uns freuen, wenn dieser Hinweis von allen gelesen würde, da-mit es nicht immer wieder zu Unstim-migkeiten kommt. Vielen Dank!

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

— WILHELMSDORF —
**Liebe Wilhelmsdorfer
 Heimatfreunde!**



Superintendent Johannes Bronisch. Dieses Bild wurde in den Heimatnachrichten vom April 1964 veröffentlicht.

Am 8. März jährt sich zum 50. Mal der Todestag unseres allseits verehrten Superintendenten Johannes Bronisch. Viele werden sich seiner noch gut erinnern. Durch sein liebenswürdiges und stilles Wesen war er allseits beliebt.

Wir Kinder standen ihm manchmal etwas schüchtern gegenüber, hatten wir doch früher ein anderes Verhältnis zur Obrigkeit (Lehrer, Pastor, Bürgermeister oder Polizei), als es heute der Fall ist. Spontan erinnere ich mich an folgende Begebenheit:

Im Winter „koaschelten“ wir Kinder mit unseren „Hulzloatschen“ gern auf Roericht's Teich im Oberdorf. Da kam es vor, daß plötzlich ein Pferdeschlitten auf der Straße anhielt und ihm entstieg Superintendent Bronisch. Er schraubte sich die Schlittschuhe an und lief unter unseren staunenden Blicken einige Kreise und Figuren. Immerhin war er damals schon über 70 Jahre alt.

Gern denke ich auch noch an unsere Konfirmation zurück. Üblich war es, daß die Konfirmanden aus den drei Gemeinden (Wilhelmsdorf, Gröditzburg und Georgenthal) gemeinsam entweder in Wilhelmsdorf oder im nächsten Jahr in Gröditzberg eingesegnet wurden. Wir sechs Mädchen und sechs Jungen empfanden es als eine Auszeichnung, daß wir zwölf Kinder allein in Wilhelmsdorf konfirmiert wurden. Auf die von ihm genannten Gründe möchte ich hier nicht weiter eingehen.

Dann, ein Jahr später, wurde er in den Ruhestand versetzt. Nach nur zwei Ruhejahren verstarb er am 8. März 1942, vier Wochen vor seinem 78. Geburtstag, in Pfaffendorf. Beigesetzt wurde er in der Familiengrabstätte in Wilhelmsdorf.

Angeregt zu diesen Zeilen der Erinnerung wurde ich bei Durchsicht alter Heimatzeitungen. Dort fand ich einen Bericht von Johannes Grünwald, worin daran erinnert wurde, daß Superintendent Bronisch am 8. April 1964 100 Jahre alt geworden wäre.

Betty Drescher

Fahrt in die alte Heimat

Besuch in Ulbersdorf und Neudorf/Rennweg

Schon lange hegte ich den Wunsch, meinen Kindern und Enkeln einmal die alte Heimat zu zeigen. Sie sollen wissen, wo ihre Eltern herstammen und ihre Vorfahren gelebt haben.

Am 8. September 1991 war es dann soweit. Mit von der Partie war auch Gottfried Ludewig aus Ulbersdorf (jetzt Bremen). Um 6.00 Uhr früh starteten wir mit 10 Personen in Lauchhammer. An der Neißebrücke hatten wir kaum Aufenthalt. Wir fuhren auf einer guten Teerstraße über Lauban — Greiffenberg — Löwenberg. Hinter Greiffenberg war kurze Rast mit Frühstückspause.

Nachdem wir den Hainwald hinter uns gelassen hatten, grüßte uns links die Gröditzburg wie in alten Zeiten. Rechts sahen wir den Spitzberg und dahinter das Panorama des Riesengebirges mit der Schneekoppe. Hier legten wir wieder eine kurze Rast ein. Vor uns lag schon Pilgramsdorf. Mit mäßigem Tempo ging es durch diesen Ort, wo mir noch viele Häuser und ihre ehemaligen Besitzer im Gedächtnis geblieben sind. Ganz langsam fuhren wir durch Ulbersdorf. Jedes Haus ist mir noch bekannt. Einige Häuser sind renoviert, die meisten aber renovierungsbedürftig, ganz wenige Neubauten. Die früher so hübschen Hausgärten mit ihren Blumen fehlen fast ganz. Besser wäre es gewesen, das Dorf zu Fuß zu begehen, aber dazu fehlte uns leider die Zeit.

Die Deichsa führte durch die lange Trockenheit wenig Wasser. An ihren Ufern sind inzwischen auch eine Menge Büsche und Bäume gewachsen, die die Sicht auf die kleine Seite verschlechtern. Es war ein Sonntag und das ganze Dorf lag wie ausgestorben, kein Mensch zu sehen und keine Gardine bewegte sich. So kamen wir bis zu unserem Haus, was leidlich instandgehalten war. Die Gästezimmerfenster waren allerdings mit Gardinenetzen und dicken Spinnweben verdeckt. Da sich niemand sehen ließ, gingen wir die Gasse zu Klämts hoch, am Gehöft vorbei und suchten den Querweg, der an der alten Stelle umgepflügt war und nun etwas weiter oben verläuft. Von hier aus hatten wir einen guten Blick auf das Dorf und die Umgebung. Zwischen Klämts und Rudolphs steht ein Neubau. Wir gingen auf dem Feldweg weiter bis zu Ludewigs Gehöft. Dort kam uns ein junger Mann entgegen, dem wir klarzumachen versuchten, wer wir sind. Er bedeutete uns zu warten, bis seine Mutter aus der Kirche käme. Nun hatten wir also des Rätsels Lösung — die Leute waren alle in der Kirche. Wir warteten also und wurden *alle* ins Haus gebeten. Genügend Stühle fanden sich und kurz darauf war eine Dolmetscherin zur Stelle, eine Oberschlesierin, die im Haus von Sommer-Oswald wohnt und noch gut deutsch spricht. Während wir mit Tee bewirtet wurden, wollten die Polen wissen, wer wir alle sind. Die Wohnzeileinrichtung war modern, das Haus zentralbeheizt. Gottfried Ludewig durfte sich auch die Räume im ersten Stock ansehen. Auf dem Hof liefen Ferkel, Hühner, Enten, Katzen und Hunde herum. Die Ställe waren allerdings ziemlich renovierungsbedürftig. Anschließend bat ich die Dolmetscherin,

uns in unser Haus zu begleiten. Wir wurden in den ersten Stock geführt und durften zwei recht ordentlich eingerichtete Wohnzimmer besichtigen. Auch hier war Zentralheizung. Die anderen Räume blieben für uns verschlossen. Wieder mußten wir erklären, wer wir waren. Die Rückansicht des Hauses ist ziemlich verwahrlost, nur ein Fenster gestrichen. — Ein Weg auf der kleinen Seite über der Deichsa war nicht mehr zu sehen. Wahrscheinlich fahren die Leute hinter den Gehöften entlang.

Inzwischen war es bereits 13.30 Uhr und wir mußten an die Weiterfahrt denken. Das Dominium sieht sehr baufällig aus, die Kirche dagegen gut. Die Schule hat einen ordentlichen Anstrich. Die im Hof aufgestellten Spielgeräte lassen eher auf einen Kindergarten schließen. Die größeren Brücken über die Deichsa existieren noch, kleinere kaum. Es kam bei mir doch viel Wehmut auf, das alles wiederzusehen. Durch d' Niederdorf (kurze Rast hinter der Wernerbrücke) gelangten wir nach Leisersdorf. Dort ging es über die Bogenbrücke in Richtung Goldberg. Hinter den Leisersdorfer Siedlungen gelangten wir auf die Straße nach Neudorf/Rennweg. Links der alte Bahnhof und die eigentliche Dorfstraße, der verhältnismäßig gut aussah. Dort bogen wir links in die Gasse ein, die zum Gehöft meines verstorbenen Mannes Dietrich Hein führt. Der schöne große Garten ist nicht mehr. Das Wohnhaus war abgeputzt, das Dach repariert und neue Fenster eingesetzt. Zwei Hunde meldeten unser Kommen. Ein Mann und eine Frau kamen an den Gartenzaun und wir versuchten ihnen klarzumachen, wer wir sind. So wurden wir wieder alle zehn ins Haus gebeten. Parterre war noch Bauplatz. Das Wohnzimmer lag im ersten Stock, moderne Einrichtung, Zentralheizung. Als alle einen Stuhl gefunden hatten, fuhr Gottfried Ludewig mit dem Polen nach Goldberg, um dessen Schwager als Dolmetscher zu holen. D' Polin kochte inzwischen Tee für alle, ihre Tochter, welche auch eine Wohnung im Haus hat, brachte Brot und Schnaps zur Begrüßung und später Wein und belegte Brote. Durch den Dolmetscher klappte die Verständigung recht gut. Im unteren Stockwerk war von der ehemaligen Küche ein Stück abgetrennt und ein Bad eingerichtet worden. In die anderen Räume wurden wir nicht geführt. Die Polen waren sehr freundlich und luden uns ein, wiederzukommen. Sogar übernachten könnten wir bei ihnen.

Die Ställe haben wir auch besichtigt. Beide Wirtschaftsgebäude sahen nicht gut aus, das dritte war abgerissen worden. In der Scheune sahen wir eine Art Werkstatt, in welcher der Mann Terrazzoplatten und Grabsteine anfertigt.

Gegen 16.00 Uhr fuhren wir wieder über die Neiße, die allerdings auch trübe Erinnerungen bei mir wachrief. Eine bittere Erkenntnis drängt sich mir auf: Die alte Heimat ist verloren, aber ich konnte in all den Jahren nicht lernen, die neue Heimat zu lieben.

Christa Hein geb. Fröhlich
 O-7812 Lauchhammer 1, Nordstr. 4

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverband wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 97. Geb. am 22. 2. 92 Frau Helene REICHE geb. Lauffer (Ehefrau des Postdirektors Reiche), in 6930 Eberbach/N., Am Linkbrunnen 59.

Wir wünschen Frau Reiche, die geistig und körperlich noch sehr rege ist, weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Zum 95. Geb. am 23. 2. 92 Frau Luci DITTRICH, geb. Lemberg, Niedertor 3, in 3204 Nordstemmen 6, OT Adensen, Bergwinkelweg 24

Zum 90. Geb. am 1. 3. 92 Frau Alwine FINKE, Komturstr. 11, in 2850 Bremerhaven-Leherheide, Louise-Schröder-Str. 8, bei Leifermann

Zum 88. Geb. am 12. 2. 92 nachträglich Frau Erna TRAUTVETTER, geb. Schmidt, Sälzerstr. 12, in 3250 Hameln, Altenpflegeheim Reeseberg, Leuthenstr. 11, Haus 3

Zum 87. Geb. am 7. 3. 92 Frau Maria KLOSE, geb. Fiegert, in 4630 Bochum, Hattinger Str. 78

Zum 86. Geb. am 20. 2. 92 Herrn Gustav KERN, Liegnitzer Str. 19, in 3387 Vienenburg/Harz, Heilerstr. 5

Zum 85. Geb. am 10. 3. 92 Herrn Kurt WÄHNER, in 3000 Hannover 1, Lister Kirchweg 12

Zum 85. Geb. am 12. 3. 92 Herrn Willi HALLMANN, 8000 München 90, Oberbibberger Str. 20

Zum 83. Geb. am 10. 3. 92 Frau Gertrud MÜLLER, geb. Barth, Friedrichstor 18, in 5201 Siegburg-Kaldauen, Lendersbergstr. 7

Zum 82. Geb. am 14. 2. 92 nachträglich Frau Ruth BRAXMEIER, geb. Fiedler, Mathäiplatz 7, in 7580 Bühl/Plätting

Zum 82. Geb. am 18. 2. 92 Frau Friedel FUCHS, geb. Bieder, Sälzerstr. 3, in 5900 Siegen, Heinrich-Schütz-Str. 13

Zum 76. Geb. am 26. 2. 92 Frau Ilse WITTNER, geb. Häring, Friedrichstor 15, in O-1115 Berlin-Buch, Walter-Friedrich-Str. 50

Zum 75. Geb. am 4. 3. 92 Frau Else SCHOLZ, geb. Peschel, in O-7281 Authausen, Görschlitzer Str. 20

Zum 71. Geb. am 17. 2. 92 Herrn Kurt GALINSKI, Bailstr. 12, in O-2131 Kuhz, Dorfstr. 3 a

Zum 71. Geb. am 28. 2. 92 Herrn Walter LISSE, Warmutsweg und Obere Radestr., in 4832 Wiedenbrück, Ludwig-Richter-Str. 12

Zum 65. Geb. am 6. 3. 92 Frau Ingeborg STOLL, geb. Titzmann, Gerberberg 1, in 7080 Hofherrnweiler, Kuckucksweg 5

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 3. Februar 1992 Herr Dr. Helmut KLAR und seine Frau Erni, Obere Radestr. 10, in 6900 Heidelberg, Klingenberg 33.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Zum 82. Geb. am 11. 3. 92 Herrn Walther LIERSCH, Lindenstr., in 8950 Kaufbeuren/Allgäu, Auweg 7

Zum 81. Geb. am 23. 2. 92 Frau Hildegard PAGEL, Wilhelmstr., in 3420 Herzberg/Harz, Osteroder Str. 37

Zum 77. Geb. am 12. 3. 92 Frau Charlotte KRAUSE, geb. Eckert, Liegnitzer Str. 99 (Fleischerei), in 7716 Geisingen 2, Schulstr. 31

Zum 76. Geb. am 20. 2. 92 Frau Dora LOBERS, Lübener Str. und Bahnhofstr. 5 (Fleischerei Thiel), in 8943 Babenhausen, Hofbrühl 12

Zum 76. Geb. am 14. 3. 92 Herrn Waldemar DRIESCHNER, Liegnitzer Str. (Bäckerei), in 5000 Köln 90, Wahn, Im Bodesfeld 32

Zum 75. Geb. am 26. 2. 92 Frau Herta SZYMANSKI, geb. Rosenthal, Goethestr., in 5000 Köln 50 (Godorf), am Eulengarten 45

Zum 72. Geb. am 5. 3. 92 Herrn Günter BERNDT, Sohn der allseits bekannten Fleischerei und beliebten Weinstube in der Liegnitzer Str. 1, in 8643 Küps bei Kronach, Malanger Straße

Zum 72. Geb. Frau Erna BAUMERT, geb. Kunzendorf, Liegnitzer Str. 119, in 4972 Löhne 1, Andersenstr. 6

Zum 72. Geb. am 9. 3. 92 Frau Luzie LIPPERT, geb. Krusche, in 3400 Göttingen, Tuckermannweg 10

Zum 71. Geb. am 18. 3. 92 Frau Ursula BLUM, Lessingstr. 3, in 6458 Rodenbach, Nordring 16

Zum 65. Geb. am 19. 3. 92 Frau Erna SIMON, geb. Reichstein, Bismarckstr. 5 a, in 2 Siverlace Circle, Arden, North Carolina, 28704, USA

Zum 50. Geb. am 7. 2. 92 nachträglich Herrn Wolfgang FRITSCH, in 4000 Düsseldorf 30, Cäcilienallee 21

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 17. 1. 1992 Herr Siegfried KINTZEL und seine Frau Erika, geb. Pohl, in 7410 Reutlingen, Konrad-Adenauer-Str. 57.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 14. 3. 1992 Herr Rudolf RIEDEL und seine Frau Irma, geb. Glowik, Kleine Burgstraße, in 1000 Berlin 26, Eichhorster Weg 22.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.



SCHÖNAU

Zum 91. Geb. am 12. 3. 92 Frau Hermine BERNHARD, geb. John, Am Kugelberg 2, in 8393 Freyung v. Wald, Hammer 4

Zum 90. Geb. am 13. 3. 92 Frau Meta TROCHA, geb. Liehr, Ring 27, in 6380 Bad Homburg v.d.H., Weinbergweg 21

Zum 89. Geb. am 14. 3. 92 Frau Hulda ERNST, geb. Krain, Bolkoplatz 6, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 31

Zum 89. Geb. am 28. 2. 92 Frau Erna MEHWALD, geb. Borrmann, Am Humberg 9, in 3257 Springe/Deister 1, Jägerallee 11

Zum 83. Geb. am 25. 2. 92 Herrn Hermann ULLRICH, Hirschberger Str. 26, in 4700 Hamm/Westf., Tulpenstr. 46

Zum 83. Geb. am 6. 3. 92 Frau Johanna OERTMANN, geb. Teichmann, Ring 38, in O-1183 Berlin-Bohnsdorf, Buntzelstr. 60

Zum 82. Geb. am 9. 3. 92 Frau Käthe PIEPENHAGEN, geb. Ander (Drogerie Ander). Frau Piepenhagen wohnt bei ihrem Sohn in RD 4 Box 4329 Mercer, Penn. 16137, USA

Zum 80. Geb. am 15. 3. 92 Frau Martha JÄHNIKE, geb. Dreßler, Mühlenstr. 1, und ebenfalls zum 80. Geb. am 17. 3. 92 Herrn Emil JÄHNIKE, in O-1113 Berlin-Buchholz, Eweststr. 3

Zum 79. Geb. am 1. 3. 92 Frau Liesbeth KUNZE, geb. Opitz, Burgplatz 9, in 3422 Bad Lauterberg, Uferstr. 38, Altenheim Abendfriede

Zum 75. Geb. am 4. 3. 92 Frau Katharina LANGER, geb. Alt, Ring 44, in 4432 Gronau/Westf., Eichenhofstr. 6

Zum 74. Geb. am 22. 2. 92 Frau Irmgard BEUCHEL, geb. Schade, in O-7033 Leipzig, Dürrenberger Str. 1

Zum 74. Geb. am 15. 3. 92 Herrn Gerhard RÄDEL, Am Humberg 6, in 7800 Freiburg/Breisg., Rankackerweg 84

Zum 74. Geb. am 15. 3. 92 Herrn Hans TEUBER, Am Lerchenberg 3, in O-1034 Berlin 34, Karl-Marx-Allee 132

Zum 73. Geb. am 5. 3. 92 Herrn Horst THIEL, Goldberger Str. 7 (Café Bartsch), in 8500 Nürnberg 70, Nansenstr. 22

Zum 72. Geb. am 25. 2. 92 Herrn Wolfgang FRITSCH, Am Schützenweg 3, in 6800 Mannheim, Keplerstr. 29

Zum 72. Geb. am 11. 3. 92 Herrn Hans MAIWALD, Hirschberger Str. 26, in 8910 Landsberg/Lech, St.-Ulrich-Str. 10

Zum 70. Geb. am 22. 2. 92 Herrn Martin KNIPPEL, Hirschberger Str. 44, in 4650 Gelsenkirchen, Kösliner Str. 12



HAYNAU

Zum 96. Geb. am 11. 3. 92 Frau Martha BERNAU, 1000 Berlin 65, Müllerstr., Paul-Gerhard-Stift

Zum 93. Geb. am 19. 2. 92 Frau Erna RÜDIGER, geb. Kutzner, Liegnitzer Str. 1, in 3204 Nordstemmen 3 OT Barnten, Wilh.-Böllersen-Str. 33

Zum 90. Geb. am 28. 2. 92 Herrn Alfred REIMANN, in 5030 Hürth, Dr.-Kürten-Str. 14

Zum 90. Geb. am 6. 3. 92 Herrn Hermann NERGER, in 6550 Bad Kreuznach 1, Salinenstr. 120

Zum 85. Geb. am 23. 2. 92 Frau Erna POHL, geb. Hanke, Schützenstr. 1 — Ring 21, in 3014 Laatzen 1, Friedhofstr. 19

Zum 84. Geb. am 8. 3. 92 Herrn Kurt BURGHARDT, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach 6, Schweinfurter Str. 8

Zum 84. Geb. am 15. 3. 92 Herrn Kurt LAMPRECHT, in 3410 Northeim, Brunsteiner Str. 40

Zum 83. Geb. am 15. 2. 92 Herrn Herbert RUPPELT, Domplatz 8 und Wilhelmstr. 9, in 3160 Lehrte, Blumenstr. 4

Zum 70. Geb. am 17. 3. 92 Herrn Heinz GROSSMANN, Hirschberger Str. 32, in 2940 Wilhelmshaven, Otto-Meentz-Str. 24

Zum 65. Geb. am 20. 3. 92 Herrn Hugo WERNER (Ehemann von Ingeborg W., geb. Maiwald), Hirschberger Str. 26, in 6103 Griesheim/Hess., Kantstr. 17

Zum 60. Geb. am 6. 3. 92 Frau Edith CYBA, geb. Reichelt, Bolkoplatz 3, in O-1431 Löwenberg, W.-Pieck-Str. 41

ALT-SCHÖNAU

Zum 86. Geb. am 4. 3. 92 Frau Margarete HELBIG, geb. Siegelt, in 3422 Bad Lauterberg, Barbiser Str. 37

Zum 79. Geb. am 7. 3. 92 Herrn Willi Krause, in 3501 Fuldabrück 2, Kranigstr. 17

Zum 74. Geb. am 4. 3. 92 Herrn Max MERTING, in O-7704 Laubusch, Thälmannstr. 3

Zum 73. Geb. am 3. 3. 92 Herrn Hans MEIER, in 2176 Osten, Schüttdamm 28

Zum 72. Geb. am 1. 3. 92 Frau Gertrud SIEHRMANN, geb. Steinich, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 30

Zum 72. Geb. am 2. 3. 92 Frau Elfriede KITTNER, geb. Stahn, in 2300 Kiel, Russlerweg 9

Zum 72. Geb. am 8. 3. 92 Frau Herta KRAUSE, geb. Geisler, in 3501 Fuldabrück 2, Kranichstr. 17

Zum 71. Geb. am 21. 2. 92 Frau Elfriede KUNERT, geb. Menzel, in 4350 Recklinghausen-Süd, Schieferbank 3

Zum 50. Geb. am 25. 2. 92 Frau Brigitte LANGE, geb. Stindel, in 3257 Springe 2, Carl-Diem-Str. 1

ADELSDORF

Zum 72. Geb. am 2. 3. 92 Frau Else SCHEIKE, geb. Reuter, in 5900 Siegen, Grimberg 22

Zum 71. Geb. am 11. 3. 92 Herrn Herbert LISSEL, in 5880 Lüdenscheid, Honseler Str. 1

Zum 71. Geb. am 15. 3. 92 Herrn Herbert NÄHRICH, in 4050 Mönchengladbach, Karl-Kämpf-Allee 17

Zum 71. Geb. am 16. 3. 92 Frau Edith GRUNWALD, geb. Pinkawa, in 4300 Essen, Spiekeroogweg 4

Zum 70. Geb. am 24. 2. 92 Frau Edith POSTEL, geb. Stock, in 1000 Berlin 20, Charlottenburger Chaussee 115

ALTENLOHM

Zum 84. Geb. am 21. 2. 92 Herrn Paul KÜHN, in 8631 Weidach Kr. Coburg, Finkenweg 8

ALZENAU

Zum 76. Geb. am 4. 3. 92 Frau Elisabeth KLEIN, in 4800 Bielefeld 1, Rabenhof 55

Zum 72. Geb. am 6. 3. 92 Frau Hertha KUMMETAT, geb. Bartl., in O-7500 Cottbus, Alten-Pflegeheim

Zum 72. Geb. am 9. 3. 92 Frau Dora HELLWEG, geb. Grän, in O-7231 Prießnitz Kr. Geithain, Straße der Freundschaft 3

Zum 71. Geb. am 26. 2. 92 Herrn Josef BINAR, Moschendorf, in 2803 Weyhe-Leeste über Bremen, Kirchstr. 48

Zum 70. Geb. am 19. 3. 92 Herrn Kurt KRETSCHMER, in 5802 Wetter 2, Schillerstr. 29

Zum 65. Geb. am 9. 3. 92 Herrn Heinz MENZEL, in O-1702 Kloster Zinna, Luckenwalder Str. 60

BÄRSDORF-TRACH

Zum 91. Geb. am 12. 3. 92 Frau Martha RICHTER, geb. Thamm, auch Doberschau, in 5650 Solingen 1, Neuenhofer Str.

Zum 85. Geb. am 8. 3. 92 Frau Elisabeth SPEER, geb. Höfig, in 8501 Veitsbronn, Langenzener Str. 117 (Raindorf)

Zum 72. Geb. am 19. 2. 92 Frau Gertrud LANGER, geb. Rose, und zum 72. Geb. am 24. 2. 92 ihrem Ehemann Herrn Gerhard LANGER, auch Hermsdorf/Katzbach, in 3000 Hannover 91, Goethestr. 9

BAUDMANNSDORF

Zum 79. Geb. am 1. 3. 92 Frau Gertrud MARKUS, geb. Krusch, in 1000 Berlin 20, Gartenfelder Str. 118 g

BIELAU

Zum 99. Geb. am 9. 1. 92 nachträglich Frau Lonny KÜHN, geb. Pohl, in O-3023 Magdeburg-Südwest, Halberstädter Chaussee 2

Zum 77. Geb. am 24. 2. 92 Frau Käthe NEUMANN, geb. Herrmann, in 4054 Nettetal 1, Ostdeutscher Weg 17

Zum 72. Geb. am 28. 2. 92 Frau Wally TEUBER, geb. Wiedermann, in 3013 Barsinghausen 9, Jupiterhof 8

Zum 72. Geb. am 13. 3. 92 Herrn Gerhard DRESCHER, in 1000 Berlin 65, Turiner Str. 18

Zum 60. Geb. am 26. 2. 92 Frau Wilfriede WINKEL, geb. Simon, in 4054 Nettetal 1, Hagelkreuzstr. 43

BISCHDORF

Zum 94. Geb. am 23. 2. 92 Frau Frieda THOMAS, geb. Scholz, Nr. 62, in 6950 Mosbach/Baden, Odenwaldstr. 11

Zum 85. Geb. am 21. 2. 92 Frau Hulda SCHULZE, geb. Bormann, Nr. 115, in 5226 Reichshof 11, Post Brüchermühle Bez. Köln

Zum 84. Geb. am 20. 3. 92 Frau Frieda SCHRÖTER, geb. Schmidt, Nr. 106, in O-9500 Zwickau/Sachsen, Bürgerschachtstr. 11 c

Zum 81. Geb. am 9. 3. 92 Herrn Reinhard SCHOLZ, in O-1241 Heinersdorf ü. Fürstenwalde

Zum 74. Geb. am 14. 3. 92 Herrn Georg WOJCIECK, ohne Anschrift

DOBERSCHAU

Zum 65. Geb. am 16. 2. 92 Herrn Hans Georg SCHILLER, in 3071 Husum-Bohlsehle, Zum Uhlenweg 4

Zum 55. Geb. am 19. 2. 92 Herrn Wolfgang GÜNTHER, in O-1147 Berlin-Mahlsdorf, Müllerstr. 32

FALKENHAIN

Zum 75. Geb. am 12. 3. 92 Frau Else HERMANN, geb. Ludwig, in 3420 Herzberg, Junkernstr. 18

Zum 70. Geb. am 21. 2. 92 Frau Elisabeth DIENST, geb. Bittner, in 5300 Bonn 1, Köslinstr. 66

GIERSDORF

Zum 94. Geb. am 22. 2. 92 Frau Marta KLOSE, geb. Gerstmann, in 5920 Bad Berleburg, In der Mütse

Zum 86. Geb. am 11. 3. 92 Herrn Bruno BARTHEL, in 6302 Lich/Oberhessen

Zum 85. Geb. am 16. 3. 92 Frau Helene THIENEL, in Borsum Krs. Hildesheim

Zum 79. Geb. am 1. 3. 92 Frau Charlotte WISSMANN, geb. Aust, in 3000 Hannover 1, Meterstr. 4

Zum 77. Geb. am 28. 2. 92 Frau Minna STAMMS, in 8000 München 70, Heiglhofstr. 54, Mararete-von-Siemens-Haus

Zum 73. Geb. am 26. 2. 92 Frau Hannchen MIELCHEN, ohne Anschrift

Zum 72. Geb. am 22. 12. 91 nachträglich Frau Irmgard GÜNTHER, geb. Schmidt, in O-8809 Olbersdorf, Ernst-Thälmann-Str. 24

Zum 72. Geb. am 6. 3. 92 Frau Elli JABLONSKI, geb. König, in 1000 Berlin 47, Neudecker Weg 130

Zum 71. Geb. am 21. 12. 92 nachträglich Frau Anneliese DIETRICH, geb. Schäfer, in 2863 Ritterhude, Händelstr. 1

GÖLLSCHAU

Zum 82. Geb. am 10. 3. 92 Frau Irmgard HILSE, in 8655 Neuenmarkt, Laubenstr. 16

Zum 77. Geb. am 13. 3. 92 Herrn Erich WILHELM, in O-5501 Immenrode/Nordh., Bergstr. 26

GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 12. 3. 92 Herrn Helmut HOHBERG, in 8000 München, Gollierstr. 86

Zum 80. Geb. am 6. 3. 92 Herrn Richard PEIPE, in O-Merseburg, Poststr. 6

Zum 78. Geb. am 26. 2. 92 Frau Gertrud HEPNER, geb. Börner, in 2832 Twistringen/Rüssen/Oldb.

Zum 78. Geb. am 8. 3. 92 Frau Edeltraut BADER, geb. Hoffmann, in 4700 Hamm 1, Rhyern, Molkereistr. 7

Zum 72. Geb. am 24. 2. 92 Frau Ursula PATZSCHKE, geb. Schneider, in 8918 Dießen, Wohnstift Augustinum, App. 858

Zum 72. Geb. am 16. 2. 92 Frau Margarete ORTMANN, geb. Parke, in 4703 Bönen, Buckeldamm 62

Zum 72. Geb. am 14. 3. 92 Frau Else MALCHOW, geb. Kaufmann, in 4000 Düsseldorf, St. Hubertusstr. 90

Zum 71. Geb. am 12. 3. 92 Herrn Heinz SANDER, in 4500 Osnabrück, Bödekerstr. 29

Zum 71. Geb. am 26. 2. 92 Herrn Alfred BÖRNER, in 2849 Goldenstedt, Gerhart-Hauptmann-Str. 18

Zum 70. Geb. am 10. 3. 92 Frau Irmgard RICHTER, geb. Laebe, in 2949 Goldenstedt, Hermann-Wessel-Str.

Zum 65. Geb. am 4. 3. 92 Frau Margarete BELLIN, geb. Steinhage, in 4030 Ratingen 6 - Hösel, Annabergstr. 1

Zum 60. Geb. am 9. 3. 92 Herrn Siegmund SCHOLZ, in 2978 Wildeshausen, Hubertusweg 1

HARPERSDORF

Zum 90. Geb. am 14. 3. 92 Herrn Wilhelm HOFFMANN, in 2832 Twistringen (Mösen)

Zum 86. Geb. am 17. 2. 92 Herrn Erich WEINHOLD, in 3220 Alfeld-Förste, Am Lindtor 16.

Zum 85. Geb. am 2. 3. 92 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe, Orchideenweg 4

Zum 84. Geb. am 23. 2. 92 Frau Liesbeth ROSSBERG, geb. Hanke, in 7883 Görwihl, Hauptstr. 56

Zum 83. Geb. am 16. 3. 92 Herrn Kurt HOBERG, in 3372 Alt-Wallmoden, Dorfstr. 18

Zum 82. Geb. am 17. 2. 92 Herrn Richard ÜBERSCHÄR, in 3202-Bad Salzdtedfurth, Schlesierstr. 19

Zum 82. Geb. am 21. 2. 92 Frau Gertrud PFAFFE, geb. Maier, in 3203 Sarstedt-Gödringen, Daniel-Giesecke-Str. 14

Zum 80. Geb. am 13. 3. 92 Herrn Gerhard SANNERT, in O-1054 Berlin, Rosenthaler Str. 24

Zum 77. Geb. am 1. 2. 92 nachträglich Frau Hilda SCHOLZ, geb. Bunzel, in 5270 Gummersbach, Kirchhellstr. 23

Zum 75. Geb. am 22. 2. 92 Frau Almy KONRAD, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergerstr. 13

Zum 73. Geb. am 11. 3. 92 Herrn Helmut ANSORGE, in 3017 Pattensen, Im Mühlenfelde 36

Zum 73. Geb. am 12. 3. 92 Herrn Helmut RUFFERT, in 5270 Gummersbach, Karlsbader Str. 12

Zum 71. Geb. am 12. 3. 92 Frau Gertrud RÖTHIG, geb. Wanke, in 5927 Erndtebrück, Habichtsweg 8

Zum 70. Geb. am 2. 2. 92 nachträglich Frau Walli KADLER (Ehefrau von Erich K.), in O-2300 Stralsund, An der Stadtkoppel 16

Zum 70. Geb. am 19. 3. 92 Herrn Walter SCHOLZ, in O-2070 Röbel-Marienfelde

Zum 70. Geb. am 29. 1. 92 nachträglich Frau Lonny STAHL, geb. Beier, in 3209 Schellerten, Machtsumer Weg

Zum 65. Geb. am 26. 2. 92 Frau Johanna THEODOR, geb. Hinke, in 2842 Lohne/Oldenburg, Hoher Weg 4

Zum 60. Geb. am 6. 3. 92 Frau Herta STOLPE, geb. Jakob, in 3257 Springe 2 - Bennigsen, Am Schieranger

Zum 60. Geb. am 11. 3. 92 Herrn Siegfried HOBERG, in 5927 Erndtebrück - Schameder, Im Grund 13

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 91. Geb. am 23. 2. 92 Frau Selma TÜLLNER, in 2811 Asendorf, Alte Heerstr. 59

Zum 72. Geb. am 19. 2. 92 Frau Gertrud LANGER, geb. Rose, und zum 72. Geb. am 24. 2. 92 ihrem Ehemann Herrn Gerhard LANGER, auch Bärtsdorf-Trach, in 3000 Hannover 91, Goethestr. 9

HOCKENAU

BERICHTIGUNG

In unserer Januar-Ausgabe gratulierten wir Frau Hedwig ESSER, geb. Baumert, 4150 Krefeld, Am Kinderhort 15, zum 82. Geb. am 28. 1. 1992. Leider ist bei der Altersangabe ein Fehler unterlaufen. Frau Esser konnte schon ihren 83. Geburtstag feiern.

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 5. 3. 92 Frau Klara PÄTZOLD geb. Klose, in 2178 Otterndorf N.E., Chatharinenweg 5

Zum 80. Geb. am 23. 2. 92 Herrn Erich RÜFFER, in O-9622 Fraureuth Krs. Werdau, Fr.-H.-Ring 32

Zum 75. Geb. am 5. 3. 92 Frau Elfriede SEIDEL, geb. Thiemt, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 15

Zum 70. Geb. am 1. 3. 92 Herrn Georg WILDNER, in 3422 Bad Lauterberg, Uferstr. 80

Zum 65. Geb. am 24. 2. 92 Herrn Walter EXNER jun., in 2111 Handeloh, Schäferhof, Szmühlen

Zum 55. Geb. am 1. 3. 92 Frau Herta LIPPERT, geb. Hoffmann, OT Johannisthal, in 4540 Lengerich/Westf., Osnabrücker Str. 55

Zum 55. Geb. am 10. 3. 92 Herrn Günther KRAUSE, in 4540 Lengerich/Westf., Ibbenbürener Str. 20

KAISERSWALDAU

Zum 77. Geb. am 1. 3. 92 Frau Elisabeth KONRAD, geb. Kunzendorf, in 7300 Esslingen-Oberesslingen, Schorndorfer Str. 96

Zum 65. Geb. am 11. 1. 92 nachträglich Frau Waltraut HERRMANN, geb. Fiebig, in 6612 Schmelz/Saar, Goldberger Hof

KAUFFUNG

Zum 95. Geb. am 26. 2. 92 Herrn Hermann ÜBERALL, Dreihäuser 7, in O-3703 Elbingero-de, Ernst-Grube-Str. 16

Zum 92. Geb. am 6. 3. 92 Herrn Richard TÄUBNER, Hauptstr. 15, in O-5701 Langenfeld, Schulstr. 1

Zum 92. Geb. am 5. 3. 92 Frau Marie REIMANN geb. Tscheu, Tschirnhaus 1 b, in 8395 Hauzenberg N. B., Oberholz 47

Zum 91. Geb. am 5. 3. 92 Frau Luise LBRICH, Hauptstr. 131, in 2800 Bremen, Kornstr. 373, St. Michael

Zum 89. Geb. am 26. 2. 92 Frau Frieda TAUBE geb. Frommhold, Hauptstr. 195, in 5992 Nachrodt, Hohemlimburger Str. 6

Zum 89. Geb. am 10. 3. 92 Frau Lucie WIEMER, geb. Maiwald, Hauptstr. 175, in O-7900 Falkenberg/Elster, Fichestr. 7

Zum 87. Geb. am 27. 2. 92 Herrn Martin HABERMANN, Am Kirchsteg 10, in O-9230 Brand-Erbesdorf Kr. Freiberg, Vereinigtfeld 3

Zum 86. Geb. am 9. 3. 92 Frau Emma GEISLER, Dreihäuser 2, in 5600 Wuppertal 1, Schlieperstr. 22

Zum 86. Geb. am 23. 2. 92 Frau Selma PÄTZOLD, geb. Wagner, An den Brücken 15, in O-8038 Dresden, Altgorbitzer Ring 58 A 2/1 BK 61, Feierabendheim Gorbitz II

Zum 85. Geb. am 9. 3. 92 Frau Hulda GEISLER, geb. Haude, Hauptstr. 238, in 4435 Horstmar, Bez. Münster, Bohnenkamp 12

Zum 85. Geb. am 18. 3. 92 Herrn Johann REICHSTEIN, An den Brücken 2, in 8391 Ringelai, Rachelweg 1

Zum 84. Geb. am 26. 2. 92 Frau Frieda FROMMOLD, geb. Grun, Hauptstr. 193, in 3226 Sibbesse-Hönze, Wilhelm-Heimberg-Weg 4

Zum 83. Geb. am 13. 3. 92 Herrn Paul JOHN, Elsner-Siedlung 2, in 4630 Bochum-Weitmar, Im Großen Busch

Zum 82. Geb. am 3. 3. 92 Frau Gertrud WAHSNER, geb. Bürgel, Hauptstr. 28, in 4000 Düsseldorf 1, von-Kröger-Str. 31

Zum 81. Geb. am 13. 3. 92 Herrn Robert HEYBER (Ehemann von Helene, geb. Leukert), Am Kirchsteg 2, in 5090 Leverkusen 1, Semmelweiß-Str. 16

Zum 81. Geb. am 11. 3. 92 Frau Gabriele KLAAR, Hauptstr. 110, in 3096 Thedinghausen, Quarnstedter Weg 18

Zum 80. Geb. am 26. 2. 92 Frau Hildegard LENZ, geb. Kühn, Hauptstr. 95, in 4400 Münster, Großer Hellkamp 7

Zum 80. Geb. am 5. 3. 92 Frau Hedwig HANSCH, Dreihäuser 10, in O-9610 Glauchau, Karl-Marx-Str. 4

Zum 79. Geb. am 23. 2. 92 Frau Johanna KADDATZ, geb. Herda, Hauptstr. 179, in O-4402 Brehna, Karl-Marx-Str. 7

Zum 79. Geb. am 20. 3. 92 Herrn Bruno FRIEMELT, An den Brücken 17, in 3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 47

Zum 79. Geb. am 14. 3. 92 Frau Erna SCHUMANN, geb. Dittrich, Gemeindefeld 12, in 3060 Stadthagen, Pillauer Str. 14 a

Zum 77. Geb. am 7. 3. 92 Herrn Wilhelm FEHRL, Viehring 12, in 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 Nr. 135

Zum 75. Geb. am 5. 3. 92 Herrn Herbert ZOBEL, Niedergut 5, in O-9921 Gassenreuth/Vogtland

Zum 75. Geb. am 8. 3. 92 Frau Erna HEPTNER, geb. Hallmann, Hauptstr. 80, in 8000 München 45, Ingolstädter Str. 99

Zum 74. Geb. am 28. 2. 92 Herrn Wilhelm MENZEL, Dreihäuser 5, in 2303 Gettorf, Kirchhofallee 21 b

Zum 74. Geb. am 4. 3. 92 Frau Hedwig ARNOLD, geb. Wollmann, Hauptstr. 12, in 3422 Osterhagen, Hauptstr. 19

Zum 74. Geb. am 16. 3. 92 Herrn Paul SCHREIBER, Hauptstr. 255, in 1000 Berlin 20, Gartenfelder Str. 134 H

Zum 73. Geb. am 19. 3. 92 Frau Elly FINGER, geb. Schiller, Hauptstr. 90, in 4542 Tecklenburg, Posener Str.

Zum 72. Geb. am 13. 3. 92 Frau Erna MIERSWA, geb. Pätzold, Hauptstr. 129, in O-4020 Halle, Wilhelm-Pieck-Ring 2

Zum 71. Geb. am 23. 2. 92 Frau Helene HANDKE, geb. Skaradeck, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal, Danziger Str. 9

Zum 71. Geb. am 27. 2. 92 Frau Brunhilde PODNIEKS, geb. Kahl, Hauptstr. 164, in 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 16

Zum 71. Geb. am 3. 3. 92 Herrn Hans MACK (Ehemann von Ilse, geb. Zinnecker), Hauptstr. 73, in 6900 Heidelberg, Steinhofweg 29

Zum 71. Geb. am 4. 3. 92 Frau Gertrud PILGER, Stimpel 1, in 8591 Fichtelberg, Birkenweg 4

Zum 71. Geb. am 18. 3. 92 Herrn Kurt RIEDEL, Randsiedlung 20, in O-4700 Sangerhausen, Fritz-Himpel-Str. 1

Zum 70. Geb. am 23. 2. 92 Frau Ruth MEISSNER, geb. Beyer, Hauptstr. 232, in 8581 Weidenberg, Künzberggring 34

Zum 70. Geb. am 26. 2. 92 Herrn Clemens LORENZ, Elsner-Siedlung, in 4417 Altenberge, Theodor-Heuss-Str. 22 b

Zum 70. Geb. am 16. 3. 92 Herrn Willi KEIL, Hauptstr. 100, in 3201 Diekholzen Kr. Hildesheim, Am Geldloch 7

Zum 70. Geburtstag Frau Erika KEIL, geb. Wolf (Ehefrau von Alfred K.), Schulzengasse 9, in 3430 Witzzenhausen, Eschenbornstr. 2

Zum 70. Geb. am 4. 3. 92 Frau Erna KEUL, geb. Zobel, Hauptstr. 24, in 3422 Bad Lauterberg, Weideweg 26

Zum 70. Geb. am 3. 3. 92 Herrn Heinz THIELE (Ehemann von Marthel, geb. Bürger), Hauptstr. 143, in 8500 Nürnberg 30, Fallrohrstr. 128

Zum 65. Geb. am 24. 2. 92 Frau Irmgard EFFENBERG, geb. Walprecht, Hauptstr. 160, in 3320 Salzgitter 21, Hassjägerweg 38

Zum 65. Geb. am 23. 2. 92 Frau Lisa GOTTSCHOLL, geb. Bayer, in 3200 Hildesheim, Kardinal-Bertram-Str. 10

Zum 65. Geb. am 19. 3. 92 Herr Erich PILGER, Stimpel 1, in 8591 Mehlmeisel, Liftstr. 22 a

Zum 60. Geb. am 26. 2. 92 Herrn Heinz LANGE (Ehemann von Johanna, geb. Keil), Hauptstr. 178, in 3360 Osterode 22, Försterstr. 10

Zum 60. Geb. am 23. 2. 92 Frau Johanna LAUE, geb. Walprecht, Randsiedlung 9, in 3226 Sibbesse, Kirchstr. 10

Zum 60. Geb. am 21. 2. 92 Frau Anna Rosina SCHRÖDER, Hauptstr. 210, in 4300 Essen 1, Goldfinkstr. 12

Zum 60. Geb. am 20. 3. 92 Herrn Werner HIELSCHER, Hauptstr. 68, in 5952 Porta Westfalica, Blumenhain 5

Zum 60. Geb. am 16. 3. 92 Frau Ursula LANGER, Hauptstr. 259, in 8584 Kemnath-Stadt, Adalbert-Stifter-Str. 6

Zum 60. Geb. am 14. 3. 92 Frau Irene POPP, geb. Käse, Am Bahnhof Ober-Kauffung 2, in O-6116 Veilsdorf Kr. Hildburghausen, Büddenstraße

Zum 55. Geb. am 24. 2. 92 Frau Johanna HOLZMÜLLER, geb. Gutschker, Hauptstr. 62, in O-9610 Glauchau, Nikolaistr. 10

Zum 50. Geb. am 26. 2. 92 Frau Barbara MESCHER, geb. Handke, Hauptstr. 12, in 4600 Dortmund, Eving, Bayerische Str. 54

Zum 50. Geb. am 13. 3. 92 Herrn Klaus Peter PILZ, Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, in 6906 Leimen, Bgm.-Weidemeier-Str. 27

Zum 50. Geb. am 16. 3. 92 Herrn Dieter TSCHIRNER, Hauptstr. 42, in 3001 Berenbostel, Heideweg 5

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 2. 3. 92 Frau Maria PRAUTSCH, geb. Exner, in 3423 Bad Sachsa, Kirchstr. 17

Zum 80. Geb. am 10. 3. 92 Herrn Bruno TSCHENTSCHER, in 2170 Hemmoor/Basbek, Neuer Weg 7

KONRADSDORF

Zum 72. Geb. am 16. 3. 92 Frau Hedwig BECKER, geb. Gruschwitz, in 7410 Reutlingen, Oferdingen, Amundsenstr. 15

Zum 71. Geb. Anfang Januar 1992 nachträglich Frau Helene FÖRSTER, geb. Deutsch, in O-8700 Löbau, Bautzener Str. 15



Dieser Rübezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 175,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**



Wer kennt die abgebildeten Konradsdorfer Heimatfreunde? Die Aufnahme entstand 1942. Nachricht erbeten an den Einsender Heinz Weske, 5090 Leverkusen 1, Brandenburger Straße 11

KONRADSWALDAU

Zum 81. Geb. am 24. 2. 92 Herrn Reinhold HENSCHEL, in 4507 Hasbergen Kr. Osna-brück, Schwarze Riede 4

Zum 80. Geb. am 29. 2. 92 Herrn Andi WENDT (Ehemann von Helma, geb. Zobel), in O-1040 Berlin, Egon-Schulz-Str. 13

Zum 77. Geb. am 19. 2. 92 Frau Olga HÖHER, in O-5102 Gebesee bei Erfurt

Zum 73. Geb. am 3. 3. 92 Frau Helene LIENIG, geb. Beer, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 72. Geb. am 15. 3. 92 Herrn Helmut BIEDER, in 3307 Vahlberg 1, Triftweg 5

Zum 71. Geb. am 8. 2. 92 nachträglich Frau Dora TREUTLER, geb. Schirner, in 4800 Bielefeld 1, Feldstr. 15

Zum 71. Geb. am 12. 3. 92 Frau Erna MUNDEY, geb. Hartmann, in 3422 Bad Lauterberg 4, Danziger Str. 11

KREIBAU

Zum 77. Geb. am 8. 3. 92 Frau Margarete SPRENGER, geb. Hoffmann, in 8523 Baidersdorf, Fleischmannstr. 3

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 9. 2. 1992 Herr Reinhold HEINRICH und seine Frau Else, geb. Dyhr, in 5805 Breckerfeld, Kleinbahnstr. 15.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



Reinhold Heinrich und Ehefrau Else, geb. Dyhr, konnten am 9. Februar 1992 ihre Goldene Hochzeit feiern.

LEISERSDORF

Zum 78. Geb. am 19. 2. 92 Frau Erna WERNER, geb. Mende, in 2800 Bremen, Deichbruchstr. 33

Zum 73. Geb. am 9. 3. 92 Frau Frieda RISCH, in 8560 Lauf, Dachsbergstr. 8

Zum 65. Geb. am 5. 3. 92 Herrn Herbert SÖHNEL, in 6741 Bornheim, Gartenstr. 11

Zum 60. Geb. am 4. 3. 92 Herrn Werner KABIERSKE, in 4100 Duisburg, Palmstr. 5

LOBENDAU

Zum 81. Geb. am 17. 3. 92 Frau Frieda JESCHKE, geb. Scholz, in 2800 Bremen-Neue Vahr, Diatr.-Bonh.-Str. 37

Zum 79. Geb. am 1. 3. 92 Frau Frieda PLUTA, geb. Melzer, in O-7500 Cottbus, Edgar-André-Str. 36

Zum 79. Geb. am 1. 3. 92 Herrn Willi SCHNEEWIND, in 4134 Rheinberg 4, Veirbamerweg 26

Zum 79. Geb. am 12. 3. 92 Herrn Georg KORNMEHL, in O-9610 Glauchau, Lindenstr. 28 a

Zum 78. Geb. am 26. 2. 92 Herrn Gerhard HOFFMANN, in O-8921 Niesky II, Wilhelmmental

Zum 73. Geb. am 9. 3. 92 Frau Hilde REUSCHEL, geb. Geisler, in O-2801 Brenz, Psf. 27

LUDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 18. 3. 92 Frau Klara WOLF, in 4426 Vreden, Hermann-Löns-Weg 18

Zum 79. Geb. am 16. 3. 92 Frau Erna LUDWIG, geb. Krusche, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 16

Zum 78. Geb. am 8. 3. 92 Frau Brunhild KUHNT, in O-1701 Treuenbrietzen, Jüterborger Str. 188

Zum 77. Geb. am 17. 3. 92 Frau Gertrud RESSLER, geb. Vielhauer, in 3000 Hannover 51, Luise-Blume-Str. 1, Luise-Blume-Stift

Zum 72. Geb. am 18. 3. 92 Herrn Erich KRÜGER (Anneliese Golnewitz), in 3388 Bad Harzburg, Bergstr. 7

Zum 70. Geb. am 8. 3. 92 Frau Frieda SEIDEL, geb. Rücker, in O-9123 Klaffenbach, Gutsweg 8

Zum 70. Geb. am 10. 3. 92 Herrn Hertwig KLEMM, in 3160 Lehrte-Arpke, Braunsberger Str. 9

MÄRZDORF

Zum 85. Geb. am 15. 2. 92 Frau Selma BIRTH, geb. Kirsch, in 3000 Hannover 21, Dan-gerstr. 3

Zum 84. Geb. am 8. 3. 92 Frau Else SEIFERT, in O-8301 Burkardswalde ü. Pirna

Zum 80. Geb. am 25. 2. 92 Frau Else ERLEBACH, geb. Fengler, in 5252 Reichshof-Wilderberhütte, Kahlenberg 4

Zum 76. Geb. am 23. 2. 92 Frau Erna BRODA, geb. Hoffmann, in 3201 Algermissesey Clauenweg

Zum 75. Geb. am 9. 3. 92 Frau Else MÜLLER, geb. Dehmel, in 8802 Rügland, Neustädter Str. 4

Zum 74. Geb. am 18. 2. 92 Herrn Walter KÖNIG, in 5894 Halver, Kampstr. 13

Zum 72. Geb. am 18. 3. 92 Frau Frieda MÖLLER, geb. Kirsch, in 3014 Laatzten 4, Osterstr. 49

Zum 71. Geb. am 26. 2. 92 Herrn Josef BINAR, Moschendorf, in 2803 Weyhe-Leeste über Bremen, Kirchstr. 48

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 5. 3. 92 Frau Ida RICHTER, geb. Liepert, in 8700 Würzburg, Alten- und Pflegeheim der AWO, Frankenstr.

Zum 79. Geb. am 16. 2. 92 Herrn Alfred JAKOB, in 4710 Lüdinghausen, Hermann-Stehr-Str. 104

Zum 73. Geb. am 15. 3. 92 Frau Else WAGNER, geb. Priesner, in 3429 Rhumspringe, Kirchberg 1

Zum 72. Geb. am 11. 3. 92 Frau Gertrud MÜHMER, geb. Kirchner, in 8710 Kitzingen, Königsberger Str. 40

Zum 72. Geb. am 14. 3. 92 Frau Johanna HEYLAND, geb. Keller, in 2082 Heidgraben, Schulstr. 21

Zum 71. Geb. am 24. 2. 92 Frau Meta TUSCHMO, geb. Kattner, in O-7701 Bröthen bei Hoyerswerda, Nordstr. 20

Zum 60. Geb. am 20. 2. 92 Frau Ingeborg PICHOTE, geb. Kattner, in 2833 Dünsen bei Bassum, Gartenweg 7

Zum 55. Geb. am 22. 2. 92 Frau Herta DITTRICH, geb. Keuchel, in 3208 Giesen OT Hasede, Dechant-Bluel-Str. 30

NEUKIRCH (KATZBACH)

Zum 93. Geb. am 15. 3. 92 Frau Anna WALTER, in 6711 Großniedersheim, Beindesheimer Str. 107

Zum 80. Geb. am 14. 3. 92 Frau Frieda BENGES, geb. Heumann, in 4300 Essen 17, Burgstr. 92

Zum 73. Geb. am 3. 3. 92 Frau Helene LIENIG, geb. Beer, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 71. Geb. am 20. 1. 92 nachträglich Herrn Kurt HEIN, in 3220 Alfeld, Aug.-Fischer-Str. 17

NEUWIESE

Zum 96. Geb. am 7. 3. 92 Frau Frieda BITTNER, in 5920 Bad Berleburg-Elsoff, Kirchstr. 1

Zum 78. Geb. am 28. 2. 92 Frau Erna NIXDORF, geb. Seidel, in O-3235 Hötensleben, Fabrikstr. 2

PILGRAMSDORF

Zum 92. Geb. am 28. 2. 92 Frau Selma RAUPACH, in 8702 Kist/Würzburg, Siedlungsstr. 18

Zum 90. Geb. am 15. 3. 92 Herrn Helmut RITTER, in 8301 Attenhausen

Zum 88. Geb. am 7. 3. 92 Herrn Richard SCHOLZ, in 5270 Gummersbach-Derschlag, Uferstr. 16

Zum 85. Geb. am 2. 3. 92 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe b. Bremen 1, Orchideenweg 4

Zum 83. Geb. am 21. 2. 92 Frau Erna LIEBICH geb. Böhm, in 2803 Weyhe, Sandstr. 3

Zum 80. Geb. am 16. 3. 92 Frau Emma WINKLER, geb. Kleiber, in 5270 Gummersbach 1, Bredenbruch, Alter Postweg 2

Zum 79. Geb. am 20. 2. 92 Frau Hilda SCHULZ, geb. Menzel, in 3203 Sarstedt, Am Bürgerpark 3

Zum 77. Geb. am 24. 2. 92 Herrn Martin SCHENK, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

POHLSWINKEL

Zum 90. Geb. am 23. 2. 92 Herrn Josef WITTIG, in 4950 Minden, Auf d. Landwehr 19 b

PRAUSNITZ

Zum 84. Geb. am 11. 3. 92 Frau Meta KASSNER, geb. Häring, in O-3241 Hörsingen, Hagen 28

Zum 60. Geb. am 19. 3. 92 Herrn Gerhard KUHN, in O-3040 Magdeburg, Faßlochsberg 16

PROBSTHAIN

Zum 87. Geb. am 22. 2. 92 Frau Meta BORRMANN, geb. Seibt, in 3415 Hattorf/Harz, Rothenstr.

Zum 87. Geb. am 2. 3. 92 Frau Minna POHL, geb. Heidrich, in O-3560 Salzwedel, Wilh.-Pieck-Str. 39, Feierabendheim Klara Zetkin

Zum 83. Geb. am 13. 3. 92 Frau Hulda PÄTZOLD, in 3415 Hattorf, Kirchstr. 15

Zum 81. Geb. am 12. 3. 92 Frau Grete HELLWIG geb. Geisler, in O-1931 Wernikow/Wittstock

Zum 77. Geb. am 10. 3. 92 Herrn Herbert ZÖFEL, in 8890 Aichach, Wendelsteinstr. 10 a

Zum 75. Geb. am 21. 2. 92 Herrn Fritz BEER, in 6531 Seibersdorf/Bingen

Zum 75. Geb. am 5. 3. 92 Frau Frieda SEIDEL, geb. Thiemt, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 12

Zum 75. Geburtstag Herrn Arthur TEICHMANN in 6841 Heinebach/Bebra, Grüner Weg 228

Zum 72. Geb. am 8. 2. 92 nachträglich Herrn Gerhardt BUSCHMANN, in 5190 Stolberg, Brockenberg 24

Zum 72. Geb. am 18. 2. 92 Herrn Alfred MENZEL, in 4788 Warstein 1, Wölfelsgrund 5

Zum 71. Geb. am 13. 2. 92 nachträglich Frau Elfriede FISCHER, geb. Rind, in 3415 Hattorf

Zum 71. Geb. am 7. 3. 92 Frau Grete DANNENBERG, geb. Härtel, in 3071 Bühren 24

Zum 65. Geb. am 8. 3. 92 Herrn Erich MENZEL, in 4353 Ver-Erkenschwick, Magnolienweg 16

Zum 55. Geb. am 21. 2. 92 Frau Waltraut RIEDEL, in 3055 Loccum/Wunstorf

Zum 55. Geb. am 14. 3. 92 Herrn Alfred GUMBRICH, in O-8400 Riesa, Friedr.-Engel-Str. 11

REICHWALDAU

Zum 81. Geb. am 19. 3. 92 Frau Berta WALTER, in 4591 Hamstrup Kr. Cloppenburg

Zum 80. Geb. am 15. 3. 92 Herrn Heinrich WINDHEIM, Ehemann von Hildegard, geb. Döring, in 3055 Loccum, Am Markt 8

Zum 78. Geb. am 10. 3. 92 Frau Hannchen HOFFMANN, geb. Scholz, in 3360 Osterode/Harz, Quellenweg 8

Zum 77. Geb. am 10. 3. 92 Frau Hildegard HÜBNER, geb. Nixdorf, in 6300 Gießen, Eisenstein 22

Zum 71. Geb. am 23. 2. 92 Herrn Hans ZIEMER (Ehemann von Frieda, geb. Brinnig), in 6730 Neustadt, Am Knappengraben 9

Zum 71. Geb. am 6. 3. 92 Frau Erna LUX, geb. Rindfleisch, in 4540 Lengerich, Krähenweg 14

Zum 65. Geb. am 14. 3. 92 Frau Marie-Luise HÄRTEL (Ehefrau von Erwin H.), in 2076 Landesbergen, Kleine Marschstr. 2

Zum 50. Geb. am 22. 1. 92 nachträglich Frau Irmel LEMCKE, geb. Scholz (Tochter von Gerda Hübner), in O-4305 Hernrode/Harz, Schwedderberg 14

REISICHT

Zum 98. Geb. am 24. 2. 92 Frau Frieda NICKEL geb. Tappert, Nr. 95, in 6412 Gersfeld/Rhön, Am Kronberg 72

Zum 91. Geb. am 5. 3. 92 Frau Frieda HOPPE geb. Meißner, Nr. 70, in O-2820 Hagenow, Feldstr. 28

Zum 87. Geb. am 10. 3. 92 Frau Marie FIRLUS, Nr. 93, in 8881 Zöschingen Krs. Dillingen

Zum 79. Geb. am 14. 3. 92 Frau Erna BUCHWALD, geb. Jakobeschki, Nr. 40, in O-4020 Halle/S., Bardenbergstr. 13

Zum 77. Geb. am 3. 3. 92 Frau SCHÖPE, geb. Becker, Nr. 54, in 5000 Köln 91, Remscheider Str. 17

Zum 76. Geb. am 22. 2. 92 Frau Else HERDE, geb. Stranich, Nr. 79, in 5840 Schwerte/Ruhr, Hagener Str. 45 b

Zum 76. Geb. am 20. 3. 92 Frau Erika KUTZNER, geb. Prochnow, Nr. 77, in 2350 Neumünster, Christianstr. 56

Zum 71. Geb. am 28. 2. 92 Herrn Prof. Hannibal LÜTTICHAU, in 4408 Dülmen, Borgplancken 79

Zum 71. Geb. am 17. 3. 92 Frau Käthe HARTMANN, geb. Reimann, Nr. 145, in 8570 Pegnitz, Siedlung

Zum 70. Geb. am 27. 2. 92 Frau Gerda SCHMEIL, geb. Scheler, Nr. 64, in 1000 Berlin 13, Quellweg 65

Zum 70. Geb. am 15. 3. 92 Frau Elisabeth BAUDIS, geb. Tauchert, Nr. 16, in 5600 Wuppertal-Barmen, Hohenstein 80

Zum 65. Geb. am 9. 3. 92 Herrn Günter BÜRGER, Nr. 118, in 5600 Wuppertal-Barmen, Hakenstr. 46

RIEMBERG

Zum 82. Geb. am 27. 2. 92 Frau Frieda KORTE geb. Hüner, in 4800 Bielefeld 12, Windelsbleicher Str. 153

RÖVERSDORF

Zum 90. Geb. am 22. 2. 92 Frau Frieda HEPTNER, in O-9027 Magdeburg, Pfeifferstr. 10

Zum 84. Geb. am 2. 3. 92 Frau Hedwig WEIMANN, in 6550 Bad Kreuznach, Burgweg 10

Zum 75. Geb. am 8. 3. 92 Frau Erna HEPTNER, geb. Hallmann, auch Oberkauffung, in 8000 München 45, Ingolstädter Str. 99

Zum 71. Geb. am 10. 3. 92 Herrn Kurt HIELTSCHER, in 2190 Cuxhaven 13, Robert-Koch-Str. 1

Zum 70. Geb. am 20. 3. 92 Herrn Walter KOSCHE, in 8505 Röthenbach, Ostpreußenstr. 15

Zum 70. Geb. am 23. 1. 92 nachträglich Herrn Artur SAGASSER, in 4512 Wallenhorst b. Osnabrück, Pingelstrang

SAMITZ

Zum 80. Geb. am 28. 2. 92 Frau Margarete HÜPPE, geb. Schwarzer, in O-6082 Breitung, Borntal 17-42-30

Zum 78. Geb. am 27. 2. 92 Herrn Erwin SCHWARZER, in O-7027 Leipzig, Papiermühlenstr. 30

SCHÖNFELD

Zum 78. Geb. am 14. 3. 92 Frau Irma SCHULZE, geb. Kirchner, in O-7903 Gielsdorf-Elster, Dorfplatz 6

Zum 60. Geb. am 15. 2. 92 Frau Erna SCHLÄGER, geb. Kaiser, Anschrift unbekannt

SCHÖNWALDAU

Zum 86. Geb. am 28. 2. 92 Frau Hedwig WINKLER, in 3207 Harsum, Barbarastr. 2

Zum 81. Geb. am 28. 2. 92 Frau Martha TSCHARNTKE, geb. Pfeiffer, in 4817 Leopoldshöhe, Milser Ring 7

Zum 82. Geb. am 14. 3. 92 Herrn Alfred BERNDT, in 2177 Wingst, Ahlfstieg 40

Zum 80. Geb. am 16. 2. 92 Frau Hulda GLÄSER, geb. Feige, in 2812 Hoya, Hüpedenstr. 44. In unserer Januar-Ausgabe wurde versehentlich kein Datum eröffnet.

Zum 80. Geb. am 17. 3. 92 Frau Meta KUTTIG, geb. Klingauf, 3360 Osterode, Hengstrücken 7

Zum 65. Geb. am 22. 2. 92 Herrn Günter KNOBLOCH, in 5620 Velbert, Keplerstr. 28

Zum 65. Geb. am 24. 2. 92 Herrn Franz ROSENBERG, in 4354 Datteln-Horneburg, Heinrichstr. 9

ST. HEDWIGSDORF

Zum 72. Geb. am 19. 3. 92 Frau Elisabeth SCHERB, geb. Oehmichen, in 3062 Bückeburg, Schillerstr. 4

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 94. Geb. am 14. 3. 92 Herrn August PÄTZOLD, in 8431 Wolfstein-Neumarkt, Rennbühlweg 27

Zum 87. Geb. am 3. 3. 92 Frau Lorena RÜSTOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 6900 Heidelberg, Mönchhofstr. 26

Zum 87. Geb. am 13. 3. 92 Frau Gabriele SCHOLZ geb. Zwahr, in O-1500 Potsdam, Toni-Stemmler-Str. 17

Zum 85. Geb. am 6. 3. 92 Frau Hedwig FRIEBE (jüngste Tochter von Schuhmacher Friebe), in 1000 Berlin 51, Residenzstr. 99

Zum 80. Geb. am 5. 2. 92 Frau Frieda HARTWIG, geb. Weiner, in O-8507 Putzkau, Neukircher Str. 46

Zum 79. Geb. am 6. 3. 92 Frau Klara SCHOLZ geb. Schröter (Ratschin), in 7980 Ravensburg 1 - Schmalegg, Schenkenstr. 44

Zum 77. Geb. am 9. 3. 92 Herrn Paul RIESEL (Ehemann von Margarete Ilgner), in 3078 Stolzenau, Stettiner Str. 3

Zum 75. Geb. am 9. 3. 92 Frau Ruth BINGEN, geb. Erkenberg, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c

Zum 71. Geb. am 8. 3. 92 Frau Gertrud ERNST, geb. Weißig, Ratschin, in 3071 Rohr- sen, Kampstr. 64

Zum 71. Geb. am 13. 3. 92 Frau Elfriede HÖRTER, geb. Thiemann, in 5419 Groß-Maischeit, Stebacher Weg 31

Zum 70. Geb. am 20. 3. 92 Frau Gerda FLIEGEL, geb. Friebe, in 5090 Leverkusen, Friedr.-Bergius-Platz 4

Zum 70. Geb. am 20. 3. 92 Herrn Walter THIEMANN, in 5411 Nauort Kr. Montabaur

Zum 65. Geb. am 24. 2. 92 Frau Hilde HEMPEL, geb. Flechtner, in O-9700 Auerbach, Am Bendelstein 18

Zum 65. Geb. am 26. 2. 92 Frau Elfriede KLEINERT, geb. Sorgenfrei (Ehefrau von Heinz K.), in 6000 Frankfurt 60, Rhönstr. 81

Zum 60. Geb. am 24. 2. 92 Herrn Günther FRIEBE, in 4700 Hamm 4, Finkenstr. 32

Zum 60. Geb. am 16. 3. 92 Frau Ruth DEMPWOLF, geb. Kindler, in 3360 Osterode 1, Lasfelde, Unterdorf 61

Zum 50. Geb. am 24. 2. 92 Frau Margarete HEILMANN, geb. Seidel (Tochter von Alfred S.), in 3327 Heere, Ellenhof 20

ULBERSDORF

Zum 91. Geb. am 21. 2. 92 Herrn Richard SENK, in 3201 Algermissen OT Lühnde

Zum 71. Geb. am 16. 3. 92 Frau Anni WILLKOMM, in 5063 Overath, Höhenstr. 38

Zum 71. Geb. am 18. 3. 92 Frau Frieda TREISER, geb. Päsler, in 6090 Rüsselsheim, Waldstr. 59

ÜBERSCHAR

Zum 60. Geb. am 28. 2. 92 Frau Käte JAUER, geb. Riedel, in 4709 Bergkamen, Kampstr. 6

VORHAUS

Zum 89. Geb. am 17. 2. 92 Herrn Alfred RENNER, Schmiedemeister, in O-8500 Geißmannsdorf Kr. Bischofswerda

WILHELMSDORF

Zum 88. Geb. am 7. 3. 92 Frau Hedwig KNOBLOCH, in O-1800 Brandenburg, Feierabendheim Haus Wilhelmsdorf

Zum 75. Geb. am 5. 3. 92 Herrn Walter KIRSCH, in 5411 Kadenbach, Hauptstr. 19

Zum 72. Geb. am 23. 2. 92 Frau Erika HOFFMANN, geb. Förster, in O-8921 Niesky 2, Wilhelminental

Zum 65. Geb. am 14. 3. 92 Herrn Helmut WEIKERT, in 5354 Weilerswist/Metternich, Marienstr. 19

Zum 60. Geb. am 16. 2. 92 Frau Inge DEPPE, geb. Schwarz, in 3410 Northeim 18, Am Dimberg 5

WITTGENDORF

Zum 84. Geb. am 13. 3. 92 Herrn Alfred SCHEUER, in 4755 Holzwickede, Berliner Allee 12

Gesucht wird

Nr. 121

Gesucht wird die neue Anschrift von Gertrud Stoll, verehel. Wollny, früher Goldberg, Warmutsweg.

Nachricht erbeten an Frau Gerda Jahnke, Eckener Str. 36, 7910 Neu-Ulm, Telefon (07 31) 7 58 01.

† Unsere Toten †

GOLDBERG

RÜCKERT, Ernst, Schäferstr. 4, in 3330 Helmstedt, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, am 16. 11. 91, 86 Jahre (in unserer Dezember-Ausgabe wurde versehentlich ein falscher Familienname — Schäfer — veröffentlicht)

NIEKUSCH, Charlotte, O-5020 Erfurt, Dalbergsweg 29, am 6. 11. 91, 86 Jahre

HAYNAU

SCHIEDHELM, Heinrich, Mönchstr. 5, in 6521 Bechtheim, Kuhpfortenstr. 8, am 29. 10. 91, 93 Jahre

SÜCKER, Erna, geb. Fritsche, O-6823 Blankenburg, Prießnitzstr. 13, bereits 1983 verstorben

ERDMANN, Elsbeth (Gewerbe-Oberlehrerin an der Berufs- und Städt. Haushaltsschule Haynau, Fachrichtung Bekleidung), in 5760 Arnsberg/Sauerland, am 5. 7. 91, 85 Jahre

ALT-SCHÖNAU

GEISLER, Emma, geb. Mielchen, O-4208 Schafstädt Kr. Merseburg, Merseburger Str. 26, am 31. 12. 91, 91 Jahre

DRESCHER, Martha, in 2170 Hemmoor, An der Pferdebahn 6 a, am 25. 1. 92, 87 Jahre

BISCHDORF

BREIER, Irmgard, geb. Strerath, 4020 Mettmann, Breslauer Str. 4, am 27. 1. 92, 50 Jahre

FALKENHAIN

KLOSE, Martha, 3420 Herzberg/Harz, Sudetenweg 29, ohne nähere Angaben

FRANZ, Anna, geb. Kerber, 3320 Salzgitter 41, Drülterstr. 27, am 10. 1. 92, 88 Jahre

BEIER, Frieda, geb. Lorenz, 3320 Salzgitter 41, Schulstr. 19, am 19. 12. 91, 79 Jahre

GÖLLSCHAU

BUCHS, Elfriede, geb. Schnabel, 6087 Büttelborn bei Groß-Gerau, Darmstädter Str. 30, im November 1991, 61 Jahre

SPRENGER, Artur, O-8505 Neukirch/Lausitz, Forstweg 6, am 26. 12. 91, 90 Jahre

BERICHTIGUNG

Aufgrund einer uns zugegangenen Nachricht veröffentlichten wir in unserer Dezember-Ausgabe das Ableben von Frau Lonny REICHELT, geb. Menzel, 4133 Neukirchen-Vluyn, Wichernstr. 28. Wie uns nunmehr mitgeteilt wurde, lebt Frau Reichelt. Wir wünschen Frau Reichelt alles Gute für die weitere Zukunft. Die Falschmeldung bedauern wir außerordentlich.

HARPERSDORF

SCHOLZ, Hilda, geb. Zölfel, 5912 Hilchenbach, Siedlung 80, am 20. 1. 92, 79 Jahre

WECKER, Frieda, O-1551 Gr. Behnitz über Nauen, am 14. 1. 92, 94 Jahre

HERMSDORF/KATZBACH

STILLER, Erna, geb. Berger, 5442 Mending I, Poststr. 1, am 22. 12. 91, 81 Jahre

KONRADSWALDAU

VON PONCET, Günter, Anschrift unbekannt, am 19. 8. 91, 83 Jahre

WINTER, Hermann (Ehemann von Frau Elli, geb. Maiwald), 8398 Pocking, Josef-Haydn-Str. 71, am 5. 1. 92, 88 Jahre

REICHWALDAU

KRAUSE, Josef (Ehemann von Else, geb. Döring), in 5657 Haan/Rhld., Überfelder Str. 5, am 20. 12. 91, 69 Jahre

RÖCHLITZ

HILBIG, Klara, geb. Seidel, 4330 Mülheim/Ruhr, Helenenstr. 71, am 14. 1. 92, 94 Jahre

RÖVERS DORF

KRAUSE, Kurt, auch Hohenliebenthal, 4400 Münster-Nienberge, Flamenstr. 12, am 30. 12. 91, 72 Jahre

MENZEL, Frieda, geb. Exner, auch Ludwigsdorf, 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68, am 3. 1. 92, 81 Jahre

SAMITZ

STREMPPEL, Martha, geb. Scheel, 3004 Isernhagen, Dorfstr. 24, am 17. 7. 91, 75 Jahre

ST. HEDWIGSDORF

ZOBEL, Walter, 5330 Königswinter 21, Waldfriedenstr. 18, am 29. 12. 91, 79 Jahre

SCHÖNWALDAU

MÖLLER, Erna, geb. Ludwig, 4150 Krefeld, Im Benraderfeld 95, am 23. 12. 91, 71 Jahre

ZENKER, Paul, 6500 Mainz-Bretzenheim, Zörgiebelstr. 13, am 26. 1. 92, kurz vor seinem 90. Geburtstag

TIEFHARTMANNSDORF

SCHÜTT, Beate (Enkelin von Franziska Leupers-Cadura), 4800 Bielefeld 1, Schlangenstr. 12 b, am 31. 12. 91, 23 Jahre

ULBERSDORF

KLAGES, Rudolf (Ehemann von Hilde, geb. Berger), in 5020 Pulheim 2, Jahnstr. 17, am 2. 1. 92, 67 Jahre

Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg-Haynau in Solingen findet am 23./24. Mai 1992 statt. Ich bitte die Heimatortsvertreuerleute darum, bei der Terminplanung ihrer Ortstreffen darauf zu achten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Renate Boomgaarden Heimatkreisbeauftragte

BUCHBESTELLUNG

An die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Abt. Buchversand — Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

Unsere kleine Buchreihe

Table listing book titles and prices: Woas huste gesoot? v. S. Gringmuth 3,50; Kleine Bettlektüre für heimattreue Schlesier 12,80; Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch rüdu wie derrheeme 12,80; Lache mit Lommel 12,80; Baudenzauber v. Erle Bach 10,80; Bergkrach v. Paul Keller 4,80; Das Märchen von den deutschen Flüssen v. Paul Keller 5,80; Sagen des Riesengebirges (Reprint) v. Otto Goedsche 22,90; Die schönsten Sagen aus Schlesien v. J. Hoffbauer 14,—; Schlesische Märchenreise v. J. Hoffbauer 14,—; Glut aus der Asche v. J. Hoffbauer 10,80; Sagen aus Schlesien v. Oskar Kobel 9,80; Kindheitserinnerungen aus Schlesien v. Gundel Paulsen 12,80; Schlesische Kinderreime v. Irene Flemming 9,80; Rubezahl Junior v. Gustav Wiese 20,—; Zu Besuch bei Rubezahl Junior v. Gustav Wiese 15,—; „Tapfere Schlesier“ v. Dr. Franz Meyer 8,—

+ Porto u. Verpackg.

Name _____

Straße _____

Ort _____

(bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Taten

Sag nicht, daß du nichts tun könntest für deine Heimat, die du liebst — gegen das Unrecht, das man dir angetan. Frag nicht, was du tun solltest. Denn es gibt tausend Dinge, die darauf warten, von dir getan zu werden. Schau dich nur um. Deine Vorfahren, die in heimatlicher Erde ruhen, werden einst Rechenschaft fordern, wie du mit dem Erbe umgingst, das sie in Jahrhunderten schufen. Willst du dann mit leeren Händen dastehen? Laß dir nicht einreden, daß die Vertreiber Gottes Willen taten. Denn es ist eine Lüge. Wie könntest du leben — tatenlos und ohne Hoffnung?!

Verfasser unbekannt. — Eingesandt von Frau Brigitte Kluge, Hamburg

Zum 90. Geburtstag

am 1. 3. 1992

gratulieren wir unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Alwine Finke

früher Goldberg

sehr herzlich und wünschen alles Gute.

*Heinz, Erna, Edeltraud, Uli, Friedhelm und Sylvia**Wenn meine Kräfte brechen,
mein Atem geht schwer aus,
und kann kein Wort mehr sprechen,
Herr, nimm mein Seufzen auf.***HERBERT SCHOLZ**

* 22. 2. 1927 † 30. 1. 1992

früher Pilgramsdorf

Wir nehmen Abschied
und trauern um ihn.**HELGA SCHOLZ** geb. Hoffmann**PETER UND GABI SCHOLZ****UND ANVERWANDTE**

5630 Remscheid, Brüderstraße 15

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis in Remscheid stattgefunden.

Mein lieber Mann

WILHELM ROTHMANN

früher Hockenau Kr. Goldberg

ist am 1. Januar 1992 nach kurzer Krankheit im Alter von 94 Jahren verstorben.

In tiefer Trauer

FRIEDA ROTHMANN**UND ALLE VERWANDTEN**8901 Leitershofen, Stadtbergen 2
Augustburger Straße 4*Du warst stark im Leben,
hast unter Tränen gelacht,
Dein eig'nes Leid verborgen,
doch uns glücklich gemacht.*

Gott der Herr nahm heute nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau und gute Mutter, unsere Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

IRMGARD BREIER

geb. Strerath

* 13. 9. 1941 † 27. 1. 1992

versehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche zu sich in die Ewigkeit.

Wir nehmen Abschied
in Liebe und Dankbarkeit**DIETER BREIER**, früher Bischdorf**DIRK BREIER****HEINZ IXKES UND FRAU MARIA****FRIEDA BREIER****UND ANVERWANDTE**

4020 Mettmann, Breslauer Straße 4

Unsere liebe Mutti und Omi

ANNA HELENE JENDRAL

geb. Thiel

früher Kauffung, Hauptstraße 220

ist im Alter von 87 Jahren sanft entschlafen.

In stiller Trauer:

**LIESELOTTE UND HELMUT RIEDEL
MIT FAMILIE****HANNELORE UND HEINZ DRESSLER
MIT FAMILIE****HANSJÜRGEN UND
MONIKA JENDRAL**8034 Germering, den 26. Januar 1992
Eisenbahnstraße 27

Die Beerdigung war am Donnerstag, dem 30. Januar 1992, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Germering, St. Martin, Hörwegstraße

Liebes altes LesebuchEin wahres Hausbuch für Herz und Gemüt
herausgegeben von R. O. Wiemer
363 Seiten, reich illustriert, DM 36,—*Wer kennt sie noch, die alten Lesebuchgeschichten
von der „Stadtmaus und der Feldmaus“,
vom reichen-armen Herrn „Kannitverstan“
oder die Geschichte vom „Glockenguß zu Breslau“
oder von der „Wandelnden Glocke“?*

Im „Lieben alten Lesebuch“ finden wir sie! Das Buch ist eine wahre Fundgrube von Köstlichkeiten; für den älteren Leser ein Hausschatz lieber Erinnerungen, die die eigene Kindheit zurückholt.

Das Buch „Liebes altes Lesebuch“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Richard Wolf

Vom Ostwind verweht

Flucht und Zuflucht des Werner Hoffmann

Ein Tagebuch

98 Seiten — Leinen gebunden — DM 16,80

Dieses Buch beinhaltet die Geschichte des Werner Hoffmann, eines Vertriebenen aus Schlesien, der im Schwarzwald eine neue Heimat findet. Es braucht lange Zeit, bis er die tiefeingedrunghenen Schrecken, Verzweiflung und Ängste des Flüchtlings aus dem deutschen Osten verkraftet. Hilfe erfährt er dabei durch die Menschen seiner neuen Heimat.

Ältere Leser, die Krieg und Neuanfang miterlebten, werden sich mit diesem Buch identifizieren. Die jüngere Generation kann aus ihm erfahren, wie man eine schwere Zeit überlebt und bewältigt hat.

Das Buch „Vom Ostwind verweht“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Odersaga

— Das Schloß am Strom —

von Ruth Storm
 320 Seiten, DM 32,—

In diesem Schloß an der Oder spiegelt sich das Leben dreier Breslauer Schwestern vom Anfang unseres Jahrhunderts bis zur Vertreibung wider. Was der deutsche Osten, von Oberschlesien bis zum Riesengebirge, auf wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet für Europa leistete, leuchtet noch einmal überzeugend auf. Nicht nur das Zeitgeschehen im Leben einzelner wird lebendig, auch die vielgestaltige Landschaft breitet ihr Füllhorn vor uns aus. Odersaga, das Schloß am Strom, wird zum Symbol. Saga gleich Märchen. Für die ältere Generation war dieses Märchen Wahrheit, für die junge wird sie zum Märchen! Noch einmal strahlt Schlesien in der Vielfalt seiner landschaftlichen Reize und historischen Zeugen einprägend zu uns herüber.

Das Buch „Odersaga“ ist zu beziehen durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

ivreisen

Charterflüge ab Hannover

Königsberg

jeden Do. vom 16.4. - 29.10.1992

wöchentliche Busreisen

jeden Mi. vom 15.4. - 30.10.1992

10 Tage ab Bochum - Hannover - Berlin
 mit Zwischenübernachtung in Danzig nach

Königsberg - Memel Kurische Nehrung

Unsere bekannten und
 gut organisierten Busreisen

Pommern - Danzig - Masuren - Schlesien
 Vorpommern-Insel Rügen-Weimar-Dresden

Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum

Greif Reisen  A. Manthey GmbH

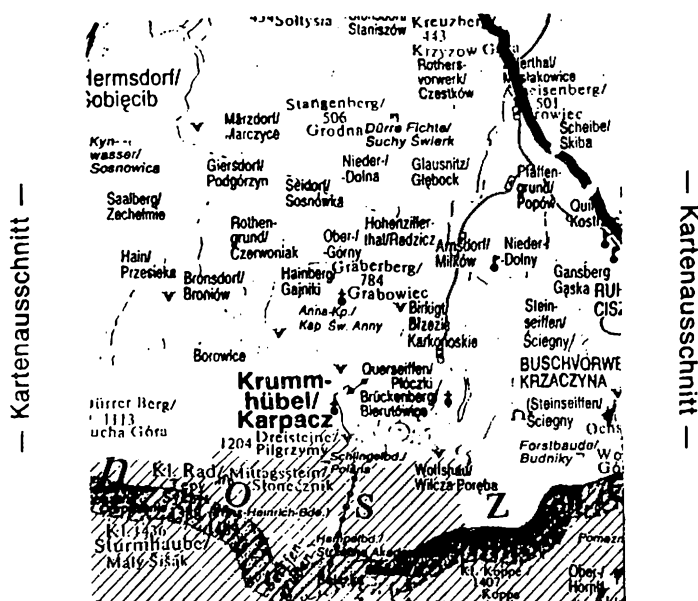
Universitätsstraße 2 5810 Witten-Heven
 Tel.: 02302.24044 · Fax 02302.25050 · Telex 8229039

Busreisen 1992	Hirschberg	10. 07. bis 15. 07. 1992
	Goldberg	28. 04. bis 03. 05. 1992
Reisebüro Sommer	Liegnitz	28. 04. bis 03. 05. 1992 04. 09. bis 09. 09. 1992
	Breslau	26. 05. bis 31. 05. 1992 04. 09. bis 09. 09. 1992

Windmühlenweg 29 A
 4770 SOEST
 Tel. (0 29 21) 7 32 38

Straßenkarte (Faltkarte) 1:200 000

mit dem ganzen Riesengebirge
 (Schlesien nördlich abgegrenzt Görlitz—Liegnitz)



zweisprachig deutsch/polnisch
 hervorragender 4-Farb-Druck, ca. 80 x 80 cm
 DM 16,80 + Versandkosten

Zu beziehen durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

NORDSEETOURIST-REISEN '92

Auch 1992 bieten wir wieder eine Vielzahl von Zielorten in Schlesien an, überzeugen Sie sich und fordern Sie schon jetzt unseren Prospekt 1992 an.

4 Tage ab 360,— DM

Hier ein kleiner Auszug:

Bad Altheide, Glatz, Bad Landeck, Bad Reinerz, Voigtsdorf, Wölfelsgrund, Reichenbach, Bad Kudowa, Wünschelburg, Frankenstein, Schlegel, Falkenberg, Waldenburg, Schweidnitz, Fürstenstein, Breslau, Grottkau, Trebnitz, Löwenberg, Oppeln, Neiße, Ziegenhals,

Goldberg

Fordern Sie unseren Prospekt an!
 Nordseetourist-Reisen

Alfons Krahl

2882 Ovelgönne (früher Wallisturth)
 Breite Straße 17—21, Telefon 0 44 01 / 8 19 16

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 40,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postglockkonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteingaben: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.